ERF Süd

November-Dezember 2022 / Ausgabe 6

Journal

Radio / TV Programm

32. Jahrg., erscheint zweimonatlich Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Was wäre, wenn Jesus nie auf diese Welt gekommen wäre?

erf-medien.com

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+
In ganz Österreich und Südtirol.

Internetradio
Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Südtirol
Meran 105,6 MHz
Unterer Vinschgau 96,2 MHz
Oberer Vinschgau 101,7 MHz
Bozen 105,3 MHz
Unterland 105,5 MHz
Brixen 105,2 MHz
Bruneck 105,2 MHz
Sterzing 107,6 MHz

UKW-Frequenzen Nordtirol
Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin
Mendrisiotto 89,4 MHz
Sotto Céneri 96,7 MHz
Cannòbio 106,6 MHz
Sopra Céneri 102,9 MHz
Luino 106,6 MHz

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stiftung ERF Medien
Stiftungsratvorsitzender:
Werner Burkhardt
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:
Philipp Genetti
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:
Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:
Sören Hoffmann, Philipp Genetti
Sarah Burkhardt

Druck:
Druckerei Union Print
Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:
3.000 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:
Sarah Burkhardt
0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:
Titelblatt/Rückseite: Nathan Jennings/Unsplash; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: L. W./Unsplash; 5: Friedberg/Fotolia; 6: Ethan Sykes/Unsplash 7: Mahmoud Sulaiman/Unsplash; 8: Dell/Fotolia; 9: Elijah Hiett/Unsplash; 11: Mahmoud Sulaiman/Unsplash; 12: Heukelbach, Levi Meir Clancy/Unsplash, ERF Archiv; 13: ERF Archiv, Life Lion, Crosspaint, CVJM Dettingen; 14: Privat, Fotolia; 15: Rahul Dogra/Pexels, Stephan Pircher/ERF; 16: James Peacock/Unsplash, Max Beck/Unsplash; 17: Army Amber/Pixabay, Serjan Midili/Unsplash, Marcus Aurelius/Pexels, Ivan Samkov/Pexels, Ross Sneddon/Unsplash; 18: Priscilla du Preez/Unsplash.com, Joshua Sortino/Unsplash; 20-27: Thomas Peham/Unsplash, Pixabay, Pexels, Unsplash, Heukelbach, freebibleimages; 28: Joshua Earle/Unsplash, Privat, Nicole Michalou/Pexels; 29: Privat, SCM; 30: Jonathan Borba/Unsplash

Bankverbindungen:

Österreich
ERF Süd
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IT69 K 08112 58590 000301229532
SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Schwierige Zeit

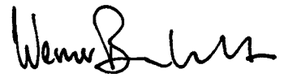
Wenn Kriege, Schicksalsschläge, Terror oder Krankheit über uns hereinbrechen, fragen wir oft: Wie kann ein liebender Gott das zulassen? Dabei übersehen wir, dass Gott uns einen freien Willen gab. Damit können wir nicht nur die Liebe Gottes ablehnen, sondern auch Böses tun, Kriege anzetteln und andere töten. Vieles, was wir derzeit erleben, ist darauf zurückzuführen, dass Menschen sich dazu entschieden haben, egoistisch zu sein und böse. Deshalb ist der Krieg, von dem viele glaubten, dass wir ihn zumindest bei uns in Europa überwunden hätten, mit all seinem Leid wieder Realität geworden. Eines Tages allerdings wird für diejenigen, die an Jesus Christus glauben, all das vorbei sein – und zwar für immer. Denn auf sie wartet Gottes ewiges Reich des Friedens.

Schwere Zeiten formen unser Herz

Eines drüfen wir jedoch nicht übersehen. Wer in seinem Leben schwere Zeiten durchmacht, für den ist das oft eine Gelegenheit, daran zu wachsen. Mitgefühl, Verständnis und einen tieferen Einblick in die Geheimnisse des Lebens erlangen wir häufig erst in schwierigen Zeiten. Schwierigkeiten formen unseren Charakter und unser Herz, oft mehr als wir denken. Solange alles gut geht, denken nur die Wenigsten über ihr Leben nach. Erst wenn persönliche Schicksalsschläge oder gesellschaftliche Ereignisse über uns hereinbrechen, beginnen wir uns zu fragen, was wichtig ist im Leben.

Aber müssen wir darauf warten? Ist es nicht besser, wenn wir den Sinn unseres Lebens und damit Gott suchen und kennenlernen, ehe Leid und Tod uns dazu zwingen? Wenn wir schon dazu geschaffen sind, in Ewigkeit mit Gott, unserem Schöpfer, zu leben, ist es doch nur klug, wenn wir uns schon heute darum kümmern und uns für das Gute entscheiden.

Ihr



Werner Burkhardt
ERF Stiftungsratsvorsitzender
ERF Hörerservice
Tel.: 0039 0473 236 751
E-Mail.: service@erfsued.com

INHALT

4 Das große Erwachen

8 „Ich bin das Licht der Welt“

10 Was wäre, wenn Jesus nie auf diese Welt gekommen wäre?

12 ERF Videothek

14 Zwischen Krippe und Kreuz

15 Gott sei Dank – mitten im Sturm

16 Thema des Monats

17 ERF Audiothek

18 Programm

28 Anker im Sturm – Halt finden in stürmischen Zeiten

29 Kindermedienkiste

31 Buchtipps

Das große Erwachen

Als 2001 die Türme des World Trade Center in New York durch einen Terroranschlag einstürzten und 3.000 Menschen in den Trümmern starben, ging diese Nachricht wie ein Lauffeuer um die Welt. 2004 war es der Tsunami in Thailand, dem 200.000 Menschen zum Opfer fielen. 2020 kam Corona und die vielen Toten, die damit in Verbindung gebracht wurden. Inzwischen ist es der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit all seinen Folgen. Es ist wie ein großes Erwachen. Was will es uns sagen?

Ein Blick in die Geschichte kann uns helfen, all diese Geschehnisse etwas besser zu verstehen. Dabei fällt auf, dass Kriege und weltweite Seuchen kein Phänomen unserer Zeit sind. Das gab es schon immer. Im 14. Jahrhundert raffte die Pest mehr als 25 Millionen Menschen hinweg. Im 19. Jahrhundert waren es 10 Millionen, die daran starben. An der Spanischen Grippe, kurz nach dem Ersten Weltkrieg, starben mehr als 20 Millionen Menschen. Die Asiatische Grippe im Jahr 1957 forderte eine Million und die Hongkong-Grippe im Jahr 1968 an die 700.000. Es ist gut, wenn wir uns das vor Augen halten. Was sich, im Unterschied zu früher, geändert hat, ist die weltweite Kommunikation, durch die wir über derlei Ereignisse informiert werden. Dadurch entsteht eine ganz eigene Dynamik. Viele werden in Angst und Schrecken versetzt, andere wiederum machen sich nicht viel daraus, möchten am liebsten gar nichts davon wissen.

„Gott sagt: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen.“

Die Bibel, Hebräer 13,5b

Wer die Bibel kennt, weiß…

In Angst und Schrecken versetzen können uns sowohl Ereignisse in unserem privaten Leben als auch die von großer, weltbewegender Bedeutung. Davon sind auch diejenigen nicht ausgenommen, die Jesus vertrauen. Dennoch unterscheidet sie viel von denen, die nicht an ihn glauben. Denn die Bibel sagt, dass wir keine Furcht mehr zu haben brauchen, wenn wir zu Jesus gehören, weil uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann, „die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“ (Römer 8,39). Diese Aussage der Bibel gilt freilich nur denen, die ihr Leben Jesus anvertraut haben. Ihnen sagt die Bibel, dass sie keinen Grund mehr haben, sich zu fürchten, weil Gott in allen Lebenslagen für sie da ist. Das zu glauben, ist leichter gesagt als getan. Aber das Wort der Bibel gilt. Als Menschen, die an Jesus glauben, sind wir in Gottes Hand und können sagen: „Wer im Schutz des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen. Ich sage von dem Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg; mein Gott, auf ihn will ich vertrauen“ (Psalm 91,1–3).

Wie kann Gott das zulassen?

Wie kann Gott zulassen, dass in der ersten Zeit der Pandemie so viele Menschen starben? Wie kann er zulassen, dass in diesem schrecklichen Krieg in der Urkraine und an den vielen anderen Kriegsschauplätzen der Welt so viele Menschen leiden und sterben? Könnte er diesem schrecklichen Treiben nicht Einhalt gebieten? Und wenn er es kann, warum macht er es nicht? So fragen vielleicht auch gläubige Menschen manchmal. Andere wiederum sehen darin eine Bestätigung für ihren Unglauben und sagen: Wenn Gott ohnehin nicht eingreift, wie können wir dann an einen Gott der Gerechtigkeit und Liebe zu uns Menschen glauben?

Solche Fragen mögen uns vielleicht nachvollziehbar erscheinen, weil wir von unserem menschlichen Standpunkt aus urteilen. Gott, der Schöpfer des ganzen Universums, sieht all das aber aus einer ganz anderen Perspektive, die nicht mit der von uns Menschen vergleichbar ist. Wir reagieren umso emotionaler, je näher uns ein Unglück kommt und beginnen vielleicht sogar an Gottes Allmacht zu zweifeln. Aber Gottes Allmacht ist von einer ganz anderen Qualität. Als Petrus am Tag der Gefangennahme Jesu sein Schwert zog, sagte Jesus zu ihm: „Steck dein Schwert weg! Wer Gewalt anwendet, wird durch Gewalt umkommen. Ist dir nicht klar, dass ich meinen Vater um ein ganzes Heer von Engeln bitten könnte und er würde sie mir sofort schicken? Wie sollte sich dann aber erfüllen, was in der Heiligen Schrift vorausgesagt ist?“ (Matthäus 26,52-54).

„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

Die Bibel, 1. Petrus 5,7

Wie immer wir auf leidvolle Erfahrungen in unserem Leben reagieren und große gesellschaftliche Ereignisse einordnen; wichtig ist, dass wir Gott vertrauen und daran festhalten. Denn nur so kann Gott uns durch unsere Angst hindurchführen und uns zu neuen Erkenntnissen führen. Diese Erfahrung haben Millionen von Menschen auf der ganzen Erde bereits gemacht. Indem sie Gott vertrauten, wurden sie durch schwierige Wegstrecken ihres Lebens geführt, erlebten Gottes Segen und wurden von ihm beschenkt, so dass sie im Nachhinein dankbar sein konnten für diese Erfahrungen in ihrem Leben. Kinder Gottes sind eben keinem blinden Schicksal ausgeliefert, sondern in allen Lebenslagen in Gottes Hand. Deshalb können diejenigen, die an Jesus Christus glauben, auch jederzeit sagen: Ich verstehe zwar nicht, was gerade passiert und wofür es gut sein soll, aber ich vertraue dir und deiner Liebe, mein Herr und Gott.

Die Frage nach den Ursachen des Leids

In der Bibel finden wir einige Beispiele, in denen uns auch Gründe für entstandenes Leid gezeigt werden. Eines dieser Beispiele sehen wir beim Propheten Jona, der vor Gottes Auftrag davonlief. Ein weiteres Beispiel ist Hiob, der vom Widersacher Gottes versucht wird. Tatsächlich lesen wir hier, dass Gott seinem Widersacher erlaubt, Hiob zu versuchen. Doch am Ende dieser Versuchung wird Hiob von Gott beschenkt. Wer imstande ist, Gott zu vertrauen, kann beruhigt alles aus seiner Hand nehmen. So wie auch Hiob alles aus Gottes Hand nahm und am Ende seiner Prüfung überreich beschenkt wurde. Denn wir wissen, „dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten gereicht, denen, die gemäß seinem Ratschluss berufen sind“ (Römer 8,28).

„Wenn Gott mir 24 Stunden lang seine Macht überlassen würde, würde ich vieles ändern. Aber wenn er mir dazu noch seine Weisheit gäbe, würde ich alles lassen, wie es ist.“

Theodore Roosevelt (1858-1919), 26. Präsident von Amerika, von 1901-1909

Wer diese biblische Wahrheit mit der ganzen Kraft seiner Seele zu erfassen und zu glauben imstande ist, kann in allen Lebenssituationen Gott

vertrauen und zur Ruhe finden. Denn er weiß, dass Gott in allem, hinter allem und über allem steht. So konnte Hiob nach seiner bestandenen Prüfung sagen: „In meinem Unverstand hab ich von Dingen geredet, die mein Denken übersteigen. Du hast mich aufgefordert, zuzuhören und erst dann auf deine Fragen zu erwidern. Ich kannte dich ja nur vom Hörensagen; jetzt aber hat mein Auge dich geschaut“ (Hiob 42,3-5).

Wie Gott zu uns redet

Viele wissen aus eigener Erfahrung, dass Gott immer wieder zu uns spricht. In erster Linie durch die Bibel, wenn wir darin lesen. Gott kann aber auch durch Krankheiten, Todesfälle, berufliche Probleme oder persönliche Schicksalsschläge zu uns reden. Dann liegt es an uns, dass wir darauf hören und uns seinem Wort nicht verschließen. Selbst globale Katastrophen wie Kriege, Terroranschläge oder Naturkatastrophen können ein Reden Gottes zu uns Menschen sein. In der Bibel finden wir viele Beispiele, in denen Gott durch besondere Ereignisse zu den Menschen spricht. (z. B. Haggai 1,7-11; Jeremia 2,14-19)

Insbesondere zu ungläubigen Menschen spricht Gott auch auf diese Art und Weise. Dabei geht es ihm darum, uns aufzuwecken, damit wir den Weg zu unserer Errettung erkennen und die Chance ergreifen. Wie viele Menschen leben nur in den Tag hinein und interessieren sich überhaupt nicht für das, was morgen sein wird? Gott schickt Ereignisse, um sie aus diesem Schlaf zu reißen, damit sie nicht in ihr Verderben rennen. Aber hören wir darauf? Lassen wir uns warnen? Spätestens am Tag unseres Todes ist es soweit, dass die Zeit der Gnade vorbei ist, weil die Uhr abgelaufen ist. Jesus hat immer wieder darauf hingewiesen. Er sagt: „Geht ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind‘s, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind‘s, die ihn finden! “ (Matthäus 7,13-14).

Jeder, der das Angebot seiner Rettung durch Jesus Christus ablehnt, muss damit rechnen, verloren zu gehen. Das sagt uns die Bibel ausdrücklich. Deshalb ist es so wichtig zu wissen, dass persönliche wie auch globale Katastrophen eine Warnung Gottes sein können, um Menschen aufzuwecken, ehe es zu spät für sie ist. Wie bitter ist es daher, wenn wir gerade im biblischen Buch der Offenbarung lesen, wie viele Menschen es sein werden, die trotz Gottes gewaltigem Eingreifen nicht bereit sind zu hören (vgl. Offenbarung 9,20-21 und 16,9.11).

Doch genauso war es auch vor dem Auszug der Israeliten aus Ägypten. Der Pharao schlug alle Warnungen in den Wind, bis es zu spät war. Wie oft wurden auch die Propheten des Alten Bundes verlacht, ehe das angekündigte Unglück über das Volk der Israeliten hereinbrach. Ähnlich ist es auch heute. Wer die Warnungen im Buch der Offenbarung liest, müsste eigentlich darüber erschrecken, wenn wir bedenken, von wie vielen anerkannten Auslegern der Bibel diese Ereignisse bereits auf unsere heutige Zeit hin gedeutet wurden.

Die Staatsgründung Israels im Jahr 1948 ist hierbei ein äußerst wichtiger Markstein der Geschichte, ein Wunder und gleichzeitig ein biblisches Zeichen, das wir nicht übersehen dürfen. Erst durch die Katastrophe des Zweiten Weltkrieges und die darauf folgende Auswanderung der Juden und Staatsgründung Israels wurden die Voraussetzungen für die Endzeit, wie wir sie in der Bibel beschrieben finden, geschaffen.

Warum redet Gott überhaupt mit uns?

Im Grunde redet Gott mit jedem von uns. Es geht eigentlich nur darum, dass wir lernen, darauf zu hören und lernen, ihn zu verstehen. Es kann sein, dass Gott sehr leise und liebevoll zu uns redet, wenn wir in der Bibel lesen, dass er uns dadurch helfend ermahnt und begleitet. Es gibt aber auch ein Reden Gottes zu ganzen Kontinenten, das laut und deutlich zu hören ist. Wer wundert sich heute noch, wenn Ausleger der Bibel die Folgen des Krieges in der Ukraine und die gegenwärtigen Ängste der Menschen vor dem, was noch kommen wird, als ein mahnendes Reden Gottes zu den Völkern des europäischen Kontinents deuten?

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Die Bibel, 1. Johannes 4,16b

Wir haben die Segnungen Gottes so viele Jahre für selbstverständlich genommen und völlig vergessen, Gott dafür zu danken. Anstatt Gott für all das Gute zu danken, das wir in diesen letzten Jahrzehnten erleben und genießen durften, sind wir dazu übergegangen, Kinder im Mutterleib zu töten und sie dem „Moloch des Wohlstands“ zu opfern, während alten und schwerkranken Menschen eingeredet wird, dass es doch besser sei, wenn sie sich dazu entschließen zu sterben. Gott hat diesem Treiben, von dem alle wissen, dass es falsch ist, viele Jahrzehnte zugeschaut. Wahrscheinlich in der Hoffnung, dass zumindest einige von uns aufstehen und sich dagegenstellen.

Doch nun hat er begonnen zu reden und das sehr deutlich. Im Grunde müssten all die Menschen, die Gott bis heute abgelehnt haben, ihm dafür dankbar sein. Doch das geschieht nicht. Dabei ist es ihre Chance, die Gott ihnen gibt. Daran können wir erkennen, dass er niemand seinem Schicksal überlässt, sondern immer wieder eingreift, um jedem eine neue Chance zu geben. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Chancen dann auch genutzt werden.

Von Gottes Handeln

Wir werden Gottes Handeln nie völlig verstehen. Das ist aber auch gar nicht so wichtig. Es reicht, wenn wir Gott vertrauen und an ihn glauben. In der Bibel wird uns von einer ganzen Reihe großartiger Menschen berichtet, die Gott auch nicht immer verstanden. Doch sie haben ihm geglaubt und vertraut und wurden dadurch gesegnet. Einige gingen sogar so weit, dass sie mit Gott „rangen“, um eine tiefere Erkenntnis von Gottes Handeln zu erlangen. Asaph (vgl. Psalm 73) ist so ein Beispiel ebenso wie Hiob, Abraham, Mose und auch David. Alle diese Männer der Bibel haben nicht nur über Gott geredet, wie das heute so oft geschieht, sondern mit ihm. Das ist ein großer Unterschied. Es geht darum, dass wir mit Gott reden, um zu einem tieferen Vertrauen durchzudringen und dadurch gesegnet zu werden.

„Naht euch Gott, so naht er sich zu euch!“

Die Bibel, Jakobus 4,8a

Diese Art des Vertrauens erwartet Gott von uns Menschen, auch wenn wir vieles von seinem Handeln nicht verstehen. Viele Menschen unserer Zeit glauben, sie hätten „alles im Griff“, bis sie erkennen, dass sie letztlich überhaupt nichts „im Griff“ haben. Jedes Unglück, jede Katastrophe, jede Pandemie zeigt doch, wie wenig Einfluss wir darauf haben. Wir brauchen Gottes Hilfe und sein Erbarmen. Wir brauchen aber auch seine Errettung, mehr als alles andere. Wie tröstlich ist es da zu wissen, dass Gott uns sagt: „Ich will euer Glück und nicht euer Unglück. Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft zu schenken, wie ihr sie erhofft. Das sage ich, der Herr“ (Jeremia 29,11).

»Ich bin das **Licht** der Welt«

Licht ist für uns alle lebensnotwendig – für Menschen, Tiere und Pflanzen. Wie ein Organismus verkümmern kann, wenn er kein Licht bekommt, wissen wir. Das gilt aber nicht nur für unseren Körper, sondern auch für unsere Seele und unseren Geist. Alles in uns ist auf Licht angewiesen. Deshalb sollten wir uns aufmachen und nach diesem Licht suchen, insbesondere jetzt, wo es beginnt, immer dunkler zu werden in dieser Welt.

Was kann uns dieses Licht sein, das wir so dringend brauchen? Der Glaube an Jesus Christus, werden viele sagen, weil sie diese Erfahrung gemacht haben. Tatsächlich ist Gott und der Glaube an Jesus für viele genau dieses Licht in ihrem Leben, so wie es die Sonne für unseren Körper ist. Aus der Bibel wissen wir, dass wir ohne dieses Licht gar nicht leben könnten. Wir würden für eine gewisse Zeit vielleicht noch dahinvegetieren, dann aber sterben. Genauso ist es für uns Menschen, wenn wir ohne den Glauben an Jesus Christus leben. Wir leben für die Zeitspanne unseres Erdenlebens; dann aber sterben wir und enden in der Finsternis, wenn wir nicht Jesus Christus als unseren Retter haben. So sagt es uns die Bibel.

Ein Mensch, der nicht glaubt, ist wie ein glimmender Docht, der für die Zeit seines irdischen Lebens weiterglimmt, dann aber verlischt, sobald das Licht der Gnade Gottes sich aus seinem Leben zurückzieht. Deshalb warnt uns die Bibel mit eindringlichen Worten und ermahnt jeden von uns, die Chance zu nutzen, die wir in Jesus Christus bekommen haben, um gerettet zu werden. „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“ (Johannes 3,16).

Wer Jesus Christus glaubt und vertraut

Wer an Jesus glaubt und ihm vertraut, von dem heißt es in der Bibel, dass sein Leben nach dem Tag seines irdischen Todes erst richtig beginnt. Ein solches Leben dauert dann nicht 60, 80 oder 100 Jahre, sondern ewig. Wer möchte das nicht? Vor allem wenn wir wissen, dass es ein Leben in Freude und ohne Sorgen sein wird, wie Gott es denen verspricht, die sein Angebot der Errettung annehmen, ihre Rebellion gegen Gott aufgeben und beginnen, nach Gottes guten Ordnungen zu leben. Die Frage ist, wollen wir das?

> „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben.“
>
> Die Bibel, Johannes 1,11-12

Leben in Licht oder in der Dunkelheit

Wenn wir wüssten, was es bedeutet, eine ganze Ewigkeit in völliger Dunkelheit zu verbringen, würde sich wahrscheinlich jeder sofort für ein Leben im Licht entscheiden. Menschen, die beginnen, Jesus Christus zu glauben, wechseln in dieses Leben im Licht. Deshalb reagieren so viele auch mit großer Dankbarkeit, wenn sie zum Glauben an Jesus Christus finden. Diese Erfahrung haben bereits Millionen von Menschen auf der ganzen Erde gemacht. Sie fanden zum Glauben und konnten die dunklen Bereiche ihrer Angst, religiösen Verirrung, ihrer Selbstzweifel und ihres Aberglaubens hinter sich lassen und frei davon werden. Durch ihren Glauben an Jesus fanden sie den Weg in eine ganz neue Freiheit, wie Gott sie jedem verheißt, der an Jesus Christus glaubt.

Wenn die Bibel von Erlösung spricht, geht es um genau diesen Wechsel in ein Leben im Licht der Wahrheit, wo Treue, Liebe, Ehrlichkeit und Freude wieder eine Bedeutung bekommen und der Tod seine Macht verliert. Wo es eines Tages dann auch keine Tränen mehr geben wird, keine Not und kein Geschrei. Das wird an dem Tag sein, wenn Jesus wiederkommt, zurück auf diese Erde, wie es uns an vielen Stellen der Bibel verheißen wird.

> „Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“
>
> Die Bibel, Johannes 10,10

Gott hat uns mit einem „freien Willen“ ausgestattet. Das ist eines der großen Geheimnisse unseres menschlichen Daseins. Jeder kann selbst entscheiden, wohin er möchte. Er kann Gott, seinen Schöpfer, und Jesus Christus, seinen Retter, ablehnen. Jesus wird in der Bibel als das „Licht der Welt“ bezeichnet, weil durch ihn die Wahrheit in diese Welt gekommen ist. Sein Tod am Kreuz hat uns zudem den Weg zu Gott, unserem Vater im Himmel, frei gemacht. Seit diesem Tod Jesu am Kreuz hat jeder die Chance, ein „Kind Gottes“ zu werden. Jesus schenkt uns Vergebung unserer Rebellion gegen Gott, dadurch werden wir frei von den Folgen unserer Sünde. Wer ja sagt zu Jesus, der sagt auch ja zum Leben, hier auf dieser Welt und über den Tod hinaus.

In der Bibel wird uns berichtet, wie Jesus kranken, verirrten und hilflosen Menschen half. Zu keinem von ihnen war Jesus unbarmherzig, kalt oder abweisend, sondern zeigte sich als gütig und barmherzig. Pharisäern allerdings, die in ihrer Falschheit immer wieder versuchten, ihm eine Falle zu stellen, begegnete er mit verblüffender Direktheit und Schärfe. Das zeigt: Was Gott von uns erwartet, ist Aufrichtigkeit und Demut. Wer hingegen hochmütig zu ihm kommt, wird enttäuscht werden. „Ich bin das Alpha und das Omega“, sagt Jesus im Buch der Offenbarung, „der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich unentgeltlich aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt“ (Offenbarung 21,6).

Wir wissen, Jesus wird wiederkommen, zurück auf diese Erde. Davon spricht die Bibel an mehreren Stellen. Wer dann bei ihm sein möchte, muss sich schon heute dafür entscheiden.

Brauchen wir Erlösung?

Ja. Heute mehr denn je. Zwar gibt es gerade in unserer Zeit viele Menschen, die glauben, sie bräuchten Gott nicht. Doch das ist alles nur eine Frage der Zeit. Wenn es darauf ankommt, sind wir alle auf die Barmherzigkeit Gottes angewiesen. Sowohl in den großen gesellschaftlichen und weltpolitischen Dingen, wie auch privat in unserem alltäglichen Leben. Das bekommen wir immer wieder aufgezeigt. Denn spätestens wenn es auf unser Lebensende zugeht, ist jeder von uns auf die Gnade Gottes und seine Barmherzigkeit angewiesen. Wie gut ist es dann, wenn wir wissen, dass wir zu Jesus Christus gehören, weil wir uns für ein Leben mit ihm entschieden haben und dadurch gerettet wurden.

> „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
>
> Die Bibel, Johannes 8,12

Was wäre, wenn Jesus nie auf diese Welt gekommen wäre?

1943 schrieb Philip Van Doren Stern eine Kurzgeschichte mit dem Titel „Das größte Geschenk“. Weil niemand sie veröffentlichen wollte, druckte er 200 Exemplare und verteilte sie zu Weihnachten an seine Freunde und Familienmitglieder. Eines dieser Exemplare geriet in die Hände eines Hollywood-Produzenten. Der ließ ein Drehbuch daraus fertigen und verfilmte die Geschichte unter dem Titel „Ist das Leben nicht schön?“ Als der Film 1946 erstmals gezeigt wurde, wurde er noch kein Erfolg. Heute allerdings gilt dieser Film als Klassiker, wobei viele ihn sogar für einen der besten Filme halten. Die Geschichte erzählt von einem Mann, der in der Weihnachtsnacht seinen Lebensmut verliert und sich von einer Brücke stürzen will. Ein Engel rettet ihn und zeigt ihm gleichzeitig, wie seine Heimatstadt aussehen würde, wenn er nie geboren wäre. Was hier nur eine Geschichte ist, ist bei Jesus von großer weltgeschichtlicher Bedeutung. Deshalb die Frage:

„Dient einander, jeder mit der Gnadengabe, die er empfangen hat, als gute Haushalter der mannigfaltigen Gnade Gottes.“

Die Bibel, 1. Petrus 4,10

Was wäre, wenn Jesus nie auf diese Welt gekommen wäre?

Wenn Jesus nie auf diese Welt gekommen wäre, würde es auf dieser Welt heute völlig anders aussehen. Wahrscheinlich gäbe es vieles nicht, was für uns heute so selbstverständlich geworden ist. Krankenhäuser, ein Sozialsystem, Schulen, Kirche u.v.m. Wenn Jesus nie auf dieser Erde gewesen wäre, gäbe es auch keine Erlösung. Jesus wäre nie stellvertretend für uns am Kreuz gestorben. Deshalb gäbe es auch keine Vergebung der Sünden und keine Errettung. Es gäbe keinen Sieg über den Tod und keine Hoffnung und Erwartung eines ewigen Lebens bei Gott.

Tagtäglich sterben auf dieser Erde mehr als 150.000 Menschen. Das heißt, dass alle fünf Sekunden ca. neun Menschen sterben. In Zeiten von Krieg, Hunger oder Pandemien werden es sicher noch weit mehr sein. Alle diese Menschen scheiden aus ihrem Leben entweder mit oder ohne die Errettung durch Jesus Christus. Der Tod, den sie bis zu dieser Stunde vielleicht gefürchtet haben, ist entweder der Beginn eines neuen Lebens mit Gott oder der Weg in die Dunkelheit, fern von Gott. Das sagt uns die Bibel an vielen Stellen unmissverständlich, dass wir es eigentlich gar nicht überhören können. Offensichtlich, weil es so wichtig ist.

Diejenigen, die ohne Jesus Christus leben wollten, werden bekommen, was sie selbst gewählt haben, und werden erleben, wovor die Bibel sie gewarnt hatte (vgl. Hebräer 9,27). Diejenigen jedoch, die das Angebot der Errettung durch Jesus angenommen haben, werden in die ewige Freude bei Gott eingehen. Für sie gilt, was wir in der Bibel lesen, wo Paulus ausruft: „Der Tod ist vernichtet! Der Sieg ist vollkommen!“ (1. Korinther 15,54b). Im Brief des Apostels Paulus an die Philipper heißt es dazu: „Denn für mich ist er, der Messias, der Inbegriff meines Lebens. Und zu sterben, das ist für mich ein einziger Gewinn“ (Philipper 1,21).

„Doch auch wenn unser Gewissen uns schuldig spricht, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott größer ist als unser Gewissen. Er kennt uns ganz genau.“

Die Bibel, 1. Johannes 3,20

Wenn Jesus niemals geboren wäre, gäbe es keinen Mittler zwischen Gott und den Menschen

Engel spielen in den Berichten der Evangelien eine wichtige Rolle. Schon im Alten Testament wird uns an mehreren Stellen von Engeln berichtet, die eine wichtige Funktion ausüben, wenn es darum geht, besondere Ereignisse anzukündigen oder auch ganz direkt zu beeinflussen. In den Berichten der Geburt Jesu ist immer wieder von Engeln die Rede, denn auch da ging es um ein weltbewegendes Ereignis. Wir wissen, Jesus kam auf diese Welt, um uns Menschen zu erlösen. Das gilt sowohl für Juden wie auch für Nichtjuden.

Was bedeutet Erlösung?

Erlösung ist einer der Schlüsselbegriffe der Bibel und bedeutet, dass wir durch Jesu Tod am Kreuz von unserer Schuld erlöst und befreit, d. h. losgekauft werden. Voraussetzung dafür ist, dass wir das Angebot der Erlösung annehmen, uns Jesus Christus anvertrauen und ihm glauben. Wer hingegen versucht, sich aus eigener Kraft aus der zerstörerischen Kraft des Bösen zu befreien, wird daran scheitern. Denn niemand kann sich selbst retten (vgl. Römer 3,20). Wer jedoch an Jesus Christus glaubt, dem wird dieses Geschenk der Erlösung zuteil (vgl. Römer 3,24 und Epheser 2,8). Gerettet zu werden bedeutet, dass wir uns eingestehen, dass wir die Macht des Todes wie auch des Bösen alleine nicht zu überwinden imstande sind. Das gelingt nur durch den Glauben an Jesus Christus, der allein die Macht dazu hat. Durch ihn kann jeder Mensch gerettet werden. Wäre Jesus nie auf diese Erde gekommen, wäre auch diese Rettung nie möglich geworden.

Errettet zu werden bedeutet aber auch, dass die Macht, die uns aufgrund unserer Schuld in den Tod zwingt, durch Jesu Sühnetod am Kreuz gebrochen ist. Die Schuld ist beglichen und wir sind frei. Durch dieses Freiwerden von der Macht der Sünde (vgl. 2. Petrus 2,9) können wir unser altes Leben hinter uns lassen und neu beginnen. Wir sind nicht länger Sklaven von Gottes Widersacher, sondern dürfen als Kinder Gottes heranwachsen, eine tiefe Beziehung der Liebe zu Gott entwickeln und – über den Weg der „Heiligung“ – immer mehr von Gottes Liebe kennen lernen, ihn immer tiefer und besser verstehen und den Segen, der daraus entspringt, auch immer unmittelbarer und öfter erfahren. Wie heißt es doch in der Bibel:

„Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“

Die Bibel, Römer 10,13

„Gottes Barmherzigkeit ist groß. Wegen unserer Sünden waren wir in Gottes Augen tot. Doch er hat uns so sehr geliebt, dass er uns mit Christus neues Leben schenkte. Denkt immer daran: Diese Rettung verdankt ihr allein der Gnade Gottes. Er hat uns mit Christus vom Tod auferweckt und durch die Verbindung mit Christus haben wir schon jetzt unseren Platz in der himmlischen Welt erhalten. So will Gott in seiner Liebe, die Er uns in Jesus Christus erwiesen hat, für alle Zeiten die überwältigende Größe seiner Gnade zeigen“ (Epheser 2,4-7). An Weihnachten sollten wir uns daran erinnern, dass Jesus Christus auf diese Welt kam, um uns zu erlösen. Wir wissen, Jesus wird wiederkommen, zurück auf diese Erde, in großer Macht und Herrlichkeit. Wer dann zu ihm gehören will, muss sich heute für ihn entscheiden. Die Bibel sagt: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15)

Empfehlungen aus der ERF Videothek

Heukelbach

Gott, was soll das?

Wegen einer Blutvergiftung lag Gabi mit 29 Jahren quasi im Sterben. Alles hatte mit einer Entzündung im Arm begonnen. Innerhalb von vier Tagen wurde sie dreimal operiert. Sie berichtet:

>> Ich habe damit gerechnet, dass ich das nicht überleben werde, aber da war keine Angst vor dem Tod. <<

Stattdessen wurde ihr Glaube an Jesus viel stärker und realer.

Heukelbach

Simone verliert ihren Mann und findet Hoffnung

Simone und Markus leben glücklich und ohne Sorgen, bis eine Diagnose alles ändert. Markus leidet an einem bösartigen Gehirntumor. Die anfängliche Hoffnung auf Heilung muss der Erkenntnis weichen, dass es keine Heilung für ihn gibt. Genau in diesen Wirren tritt Gott in das Leben der beiden und mit ihm eine Perspektive über dieses Leben hinaus. Diese Hoffnung gibt Simone die Kraft, nicht im Leid über den baldigen Abschied von Markus unterzugehen, sondern positiv und voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Seelenretter

Leid, Krisen, Krieg und Katastrophen. Wo bist du, Gott?

Die Welt steht Kopf! Dieses Leben ist alles andere als das Paradies auf Erden. Wo wir auch hinschauen: Überall begegnet uns Leid. Und das eigene Leben bleibt nicht davon verschont. Will Gott nicht eingreifen? Oder kann Er es nicht? Wo ist Er, während hier unten alles aus dem Ruder läuft?

ERF Mensch Gott

Kein „hoffnungsloser Fall“

Sie ist 14 Jahre alt, als die Depressionen beginnen. Kein Arzt kann ihr helfen. Als auch noch Panikattacken dazu kommen, ist Christina Jira endgültig vom Leben abgeschnitten. Ohne Freunde, ohne Job und ohne Hoffnung sitzt sie einsam zu Hause und denkt an Selbstmord. Verzweifelt greift sie nach einem letzten Rettungsanker.

ERF Mensch Gott

Tod von zwei geliebten Menschen - wie kann Gott das zulassen?

Nach dem plötzlichen Tod seines Bruders und seiner Mutter ist Josef Rihm wütend auf Gott. Sein Leben gerät aus den Fugen. Er sucht sich falsche Vorbilder und wird kriminell. Als er mal wieder im Knast ist, will er in einem Gefängnisgottesdienst Drogen tauschen. Doch dann hört er dort etwas, das ihn nicht mehr loslässt.

Fenster zum Sonntag

Den Tod vor Augen

Die Nähe zum Tod kann ein Menschenleben verändern. Doch im Alltag sind wir selten direkt mit dem Sterben konfrontiert. Niemand weiß, wann die letzte Stunde schlägt. Das kann Angst, Überforderung oder gar Panik auslösen. Andere wiederum sehnen sich nach dem Tod und möchten diesem Leben entfliehen. Doch wie geht es weiter und wohin?

Life Lion

Meine Verlobte starb 3 Monate vor unserer Hochzeit

Edwin Bill war glücklich verlobt, als ihn eines Abends die Nachricht erreichte, dass seine Freundin nicht weit weg von seinem Haus mit dem Auto gegen einen Baum gefahren und tödlich verunglückt war. Anstelle einer wunderschönen Hochzeit erwartete ihn nun eine Zeit voll Schmerz und Leiden. Im Interview sagt er:

>> Statt dass ich meine Braut über die Türschwelle trage, trage ich sie in einem Sarg zu ihrem Grab. <<

Seine Trauer und wie er damit umgegangen ist, drückt er in einem herzergreifenden Rap-Song aus, der auch in diesem Video zu hören ist.

CVJM Dettingen

Das ultimative Weihnachtsgeschenk

Stellt euch eine Geburtstagsfeier vor, bei der das Geburtstagskind leer ausgeht und kaum beachtet wird – so passiert es oft an Weihnachten. Was wünscht sich eigentlich Jesus, der Sohn Gottes, für Geschenke zu seinem Geburtstag? Diese Frage klärt Andy anhand der Weihnachtsgeschichte im Matthäusevangelium 2 und kommt zu ganz anderen Gegenständen als „Weihrauch, Gold und Myrrhe“.

Für junge Menschen

Crosspaint

Was ist Weihnachten?

Die Weihnachtszeit hat etwas ganz Besonderes. Aber warum ist Weihnachten eigentlich so wichtig? Was ist die wahre Geschichte von Weihnachten? Und was ist der Sinn dieser Weihnachts-Story?

Online unter erf-medien.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zum Thema Leid und Tod finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erf-medien.com/videothek

Zwischen Krippe und Kreuz

Du Kind, zu dieser heil'gen Zeit
gedenken wir auch an dein Leid,
das wir zu dieser späten Nacht
durch unsre Schuld auf dich gebracht.
Kyrieleison.

Die Welt ist heut voll Freudenhall.
Du aber liegst im armen Stall.
Dein Urteilsspruch ist längst gefällt,
das Kreuz ist dir schon aufgestellt.
Kyrieleison.

Jochen Klepper

Sehen Sie den Ort dort drüben? Das ist Bethlehem! Friedlich liegt die kleine Stadt auf den Hügeln Judäas. Doch der Schein trügt. Er hat meist getrogen. Die Idylle war hier selten zu Haus. Die Wüste ist nah. Und das Elend. Und der Krieg. Und die Verzweiflung.

Stellen Sie sich vor, wir sind Hirten, hier vor den Toren Bethlehems. Vor den Toren der besseren Gesellschaft. Leben ein Leben zwischen Widerstand und Ergebung. Ohne Erwartungen ans Leben, an Gott.

Als plötzlich der Himmel aufreißt. Und eine Lichtgestalt erscheint, ein Engel: „Ich habe eine gute Nachricht für euch, ein Evangelium! Gott ist zur Welt gekommen! Der Heiland ist geboren! Für euch! Er kann alles zurecht bringen! Geht ihn suchen! Er ist – ein Baby!"

Und der Himmel ist auf einmal Musik pur. Und Licht und Leben. Und Farbe und Fröhlichkeit.

Dann tastet unser Blick den Horizont ab. Und findet Jerusalem. Und wir sehen wie in einem Tagtraum, was hier 30 Jahre später geschehen wird: Das Unausdenkliche, das Unaussprechliche. Drei Kreuze auf einem Hügel. Und in der Mitte er, der kleine Junge aus der Krippe. Geschlagen, geschunden, geächtet. Darunter seine feixenden Zeitgenossen. Und irgendwie auch wir. Und wir hören, was er mit matter Stimme aus dem sterbenden Körper presst: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!" Und wir erschrecken und fragen: Warum?

Wegen unserer Schuld, unserer Selbstherrlichkeit und Selbstgerechtigkeit, unserer Gottesferne und Gottverlassenheit. Gott straft nicht uns, sondern seinen Sohn und damit sich selbst. Er ist der Gott der Gnade.

Das Kind in der Krippe ist der Mann am Kreuz. Der Mann am Kreuz ist der Auferstandene. Gott in unserer Haut. Gott in unserer Verzweiflung und Verlassenheit. Gott in unseren Ängsten und Fragen. Gott in der Mitte einer richtungslos taumelnden Welt. Aber vor allem der, der Tod und Teufel und Ungerechtigkeit überwunden, ja besiegt hat. Und wir empfangen Trost und Hoffnung, wie sie wohl Jochen Klepper empfangen hat, als er diesen Weihnachtstext zu Papier brachte. In keiner Nacht sind wir allein. Und nichts kann uns trennen von Gottes liebevoller Zuwendung. Nicht mal wir selber. Und aus dem Kyrieleision wird ein Hosianna: Gelobt sei Gott!

JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war langjähriger Leiter des ERF Deutschland.

Er ist mir täglich nahe
Kraft schöpfen aus den Liedern von Jochen Klepper

Preis: 16,50 €
Verlag: St-Benno-Verlag
ISBN: 978-3-7462616-3-8

Jürgen Werth spürt in diesem Buch den bekanntesten und schönsten Liedern von Jochen Klepper nach. Seine persönlichen Gedanken, verwoben mit dem Entstehungskontext des Lieds und seinem geistlichen Gehalt, werfen ein neues Licht auf die sowohl bei katholischen als auch evangelischen Christen vielgesungenen Texte.

Ein Buch zum lauschenden Innehalten und Kraftschöpfen.Ermutigende Liedmeditationen, mit denen Sie voll Zuversicht jeden Tag beginnen und beschließen können. Durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Fotos. Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

Gott sei Dank - mitten im Sturm

„Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert." – Das sagen wir oft so unbedacht. Aber meinen wir das auch? Richten wir unseren Dank wirklich an Gott? Auch wenn in unserer Zeit viel Schlimmes passiert – Gründe zur Dankbarkeit gibt es immer. Dafür müssen wir uns nur umsehen und uns bewusst machen, was wir alles haben: Die allermeisten von uns haben genug zu essen, fließendes Wasser, ein Dach über dem Kopf, Begegnungen mit Menschen, die uns viel bedeuten, usw.

In Krisenzeiten oder in schwierigen Lebensumständen sind wir vielleicht versucht, unseren Blick mehr auf das zu richten, was uns zu schaffen macht und was uns quält. Das ist verständlich, bringt uns aber nicht weiter. Sicher gibt es schwierige Situationen in unserem Leben, die uns zum Verzweifeln bringen können. Da tut es gut, wenn wir mit anderen Menschen darüber reden oder vor Gott unseren Jammer beklagen. Nur sollten wir nicht dabei stehen bleiben. Das lehrt uns die Bibel, die oft davon spricht. Wenn wir trotz widriger Umstände Gott für alles danken, was er uns gibt, öffnen wir uns dafür, dass er uns aus schwierigen Situationen heraushelfen kann. Dahinter steckt eines der großen Geheimnisse des Lebens, die unseren christlichen Glauben so wertvoll machen.

> „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind."
>
> Francis Bacon (1561-1626), englischer Schriftsteller, Philosoph und Politiker

In der Bibel finden wir viele Gebete, in denen Menschen ihren Dank ganz direkt an Gott richten und diesen nicht unbedacht, sondern sehr kunstvoll und überlegt ausdrücken – z. B. in Psalm 116. Hier berichtet jemand davon, wie Gott ihn aus einer sehr schwierigen Lage, aus Ängsten, Nöten und Todesgefahr gerettet hat. Er schreibt: „Ich liebe den HERRN, denn er hat mich gehört, als ich zu ihm um Hilfe schrie. Ja, er hat sich zu mir herabgeneigt; mein Leben lang will ich zu ihm rufen! Ich war schon gefangen in den Fesseln des Todes, Sterbensangst hatte mich gepackt, und ich war völlig verzweifelt. Da schrie ich laut zum HERRN, ich flehte ihn an: ‚O HERR, rette mein Leben!'" (Psalm 116,1-4).

Der Schreiber des Psalms hatte Todesangst. Wie in einer Abwärtsspirale ging es immer weiter nach unten und er sah keinen Ausweg mehr aus seiner verzweifelten Lage. Weil er sich aber dazu entschied, sich in seiner Not an Gott zu wenden, wurde aus Verzweiflung Dankbarkeit. Sodass er anschließend schreiben konnte: „Wie kann ich dem HERRN jemals danken für alles Gute, was er an mir getan hat? (…) Dir will ich Dankopfer darbringen und dabei deinen Namen, HERR, ausrufen" (Psalm 116,12+17).

In den Psalmen sehen wir immer wieder, wie Menschen mitten in ihrem Leid klagend und weinend – aber auch voller Dankbarkeit – zu Gott kommen und sich vor ihm die Seele aus dem Leib schreien. Diese Texte können uns helfen, mit Schwierigkeiten in unserem Leben umzugehen. Wir können erleben, was auch die Schreiber der Psalmen mit Gott erlebten.

Gott hört unsere Gebete und nimmt sich für uns Zeit, wenn wir zu ihm rufen. Er neigt sich zu uns herab, wie es uns auch der Schreiber des Psalms berichtet. Gott bleibt nicht oben im Himmel und schaut nur zu, wie wir leiden und uns abmühen. Das sehen wir an Jesus Christus, der als kleines Kind in das Elend dieser Welt geboren wurde und die größten Leiden, die man sich vorstellen kann, auf sich genommen hat. Er leidet bis heute mit uns und versteht uns. Das ist der Grund dafür, dass er uns wirklich helfen kann. Er hat alles Leiden und das Böse in dieser Welt selbst erlebt und ertragen, aber auch überwunden. Dafür können wir ihm nur danken – am besten mit unserem Leben, indem wir uns von ihm in den Dienst seiner weltweiten Rettungsaktion stellen lassen.

SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit 2021 im redaktionellen Bereich des ERF Süd tätig.

Thema des Monats

Was hält stand in stürmischen Zeiten, Leid und Tod?

Referenten: **Erich Kufeld, Christoph Hochmuth, Daniel Siemens und Peter Schädler**

1. Was ist los in dieser Welt?
2. Gibt es eine Hoffnung für die Zukunft?
3. Gibt es eine Hoffnung angesichts des Todes?
4. Sieben Dinge, die du über den Tod wissen solltest
5. Sieben Dinge, die du über das Leid wissen solltest
6. Im Auge des Sturms

Manchmal werden wir von Leid oder Schwierigkeiten in unserem Leben überwältigt wie von einer riesigen Welle und heftigen Windböen in einem Sturm. In solchen Momenten sind wir froh, wenn jemand da ist, der uns Halt gibt. Aber, was ist, wenn die ganze Welt von Stürmen ergriffen wird oder nahestehende Menschen von uns gehen und uns keinen Halt mehr geben können? Gibt es dann noch eine Hoffnung, die uns durchtragen kann? Jemand, der all diesen Widerständen standhält und uns helfen kann?
Die ausgewählten Vorträge im Thema des Monats November können eine Hilfe sein, um sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und in stürmischen Zeiten Ruhe zu finden.

Faszination Weihnachten

Referent: **Dr. Wolfgang Nestvogel**

1. Auf der Flucht – Das Drama von Weihnachten
2. Weihnachten – Das gelieferte Fest
3. Wunschtraum oder Wirklichkeit – Die Wahrheit von Weihnachten
4. Weihnachten – Tradition oder Faszination, 1. Teil
5. Weihnachten – Tradition oder Faszination, 2. Teil
6. Weihnachten – Nach Hause kommen zu Gott

Wenn Jesus nicht auf diese Welt gekommen wäre, würden wir nicht Weihnachten feiern. Aber Jesus fasziniert uns Menschen schon seit 2.000 Jahren. Die Geschichte der Geburt Jesu in der kleinen Stadt Bethlehem, wird inzwischen in fast allen Ländern und Kulturen dieser Erde gefeiert. In ganz Europa ist Weihnachten gar nicht mehr wegzudenken. Leider ist uns vor lauter Weihnachtsstress, gemütlicher Weihnachtsstimmung und Weihnachtstraditionen aber oft auch nicht mehr bewusst, was der eigentliche Grund der Faszination von Weihnachten ist, die von Jesus Christus als Heiland und Retter der ganzen Welt ausgeht.
Dr. Wolfgang Nestvogel erinnert in seinen Beiträgen daran, was die Geburt Jesu damals und heute für eine Bedeutung hat.

Das Thema des Monats von ERF Süd - im Radio oder online zum Nachhören in der Audiothek!

Unter www.erfsued.com/tdm

ERF Süd

Empfehlungen aus der ERF Audiothek

ERF Radiotreff

Leid und Tränen - Warum lässt Gott das zu?

mit Peter Hahne

In vielen Ländern verhungern Kinder, Krieg verwüstet ganze Landstriche und vertreibt Familien aus ihrer Heimat, Menschen müssen unter unwürdigsten Bedingungen schwerste Arbeiten leisten, während andere dafür im Geld schwimmen. Warum lässt Gott das alles zu? Wenn Gott allmächtig ist, also die Macht hat alle Ungerechtigkeit zu verhindern, warum macht er es dann nicht einfach? Diese häufig gestellte Frage thematisiert der Fernsehjournalist Peter Hahne in seinem Vortrag.

Vorbilder, Pioniere und Helden des Glaubens

Joni Eareckson Tada

Eine neue Perspektive im Leid

mit Michael Kotsch

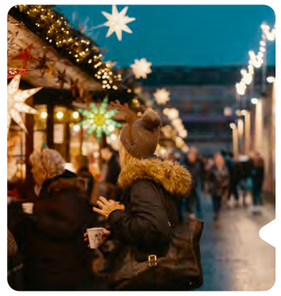
Für viele Menschen sind Krankheiten, Kriege und Unfälle eindeutige Zeichen dafür, dass es keinen Gott gibt, oder er sich offensichtlich nicht für unsere Probleme interessiert. Aber es gibt auch Menschen, die erst durch Leid auf Gott und seine Liebe stoßen und erleben, dass wir gerade in Zeiten von Trauer und Schmerzen auf seine Hilfe bauen können. Joni Eareckson Tada hat diese Erfahrung gemacht.

Christsein Heute

Lässt Gott uns leiden?

mit Ulrich Parzany

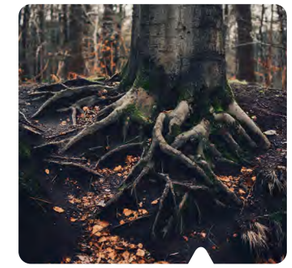
Warum lässt Gott das Böse, das Leid zu? Muss diese Frage uns daran hindern, an einen Gott der Liebe zu glauben? Mit diesen Fragen hat sich Ulrich Parzany auseinandergesetzt.



Online unter erf-medien.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek



Glaube + Denken

Wachsen im Leiden, 1.Teil

Stark werden in Belastungen

mit Dr. Samuel Pfeifer

Der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie spricht über Resilienz, d. h. psychische Widerstandsfähigkeit. Dabei geht es darum, wie man aus einer schweren Zeit gestärkt oder bereichert hervorgehen kann.

Glaube und Denken

Weihnachten (richtig) verstehen

mit Heinrich Derksen

Weihnachten ist ein Geheimnis. Weihnachten hat mit Glauben zu tun. Und Weihnachten ist auch erst der Anfang. Man kann nicht von Jesu Geburt erzählen, ohne auch von seinem Kreuzestod und seiner Auferstehung zu sprechen. .

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

ERF Süd

ERF Süd auf DAB+

Hören Sie das ERF Süd Programm dort, wo es bislang noch keinen Radioempfang gab – in bester Hörqualität!

Nähere Informationen unter
erfsued.com/empfang

erfsued.com

Wechseln Sie jetzt zu DAB+ für mehr Freude beim Hören und rauschfreien Empfang in ***ganz*** *Südtirol und Österreich!*

Eine Auswahl an Digitalradios finden Sie auf ***buchgalerie.com***

Mo 31.10.

05.00 Christsein Heute
Ein Zuhause für das Leben
Sabine Vogel
08.00 Glaube - erlebt, gelebt
Würdevoll Abschied gestalten
Alexander Diehl
11.00 Radiotreff
Enttäuscht von Gott
Herbert Großarth
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 16,1-9
16.00 Durch die Bibel
Obadja 1,2-3
17.00 Buch der Woche
Geliebt. Getäuscht. Gefunden.
Lidia Czyz
20.30 Dranbleiben
Gottes Bestes & unser Entschluss (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Obadja 1,2-3
23.30 Christsein Heute
Warum werde ich nicht gesund?
Winrich Scheffbuch
01.00 Radiotreff
Enttäuscht von Gott
Herbert Großarth
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 16,10-16
04.00 Durch die Bibel
Obadja 1,4-9

Di 01.11.

05.00 Christsein Heute
Warum werde ich nicht gesund?
Winrich Scheffbuch
08.00 Dranbleiben
Gottes Bestes & unser Entschluss (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Geliebt. Getäuscht. Gefunden.
Lidia Czyz
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 16,10-16
16.00 Durch die Bibel
Obadja 1,4-9
17.00 Forum Familie
Große Entdeckungen für kleine Leute
Bärbel Löffel-Schröder
20.30 Christsein Heute
Wenn nicht du, wer dann?
Erwin Wälchli
22.00 Durch die Bibel
Obadja 1,4-9
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (4)
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Geliebt. Getäuscht. Gefunden.
Lidia Czyz
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 16,17-21
04.00 Durch die Bibel
Obadja 1,10-14

Mi 02.11.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (4)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Wenn nicht du, wer dann?
Erwin Wälchli
11.00 Forum Familie
Große Entdeckungen für kleine Leute
Bärbel Löffel-Schröder
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 16,17-21
16.00 Durch die Bibel
Obadja 1,10-14
17.00 Einführung in die Bibel
Die Theologie des Leidens (2)
Michael Kotsch
20.30 Christsein Heute
Wunderbare Gnade
Anton Schulte
22.00 Durch die Bibel
Obadja 1,10-14
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Sterbender sät Hoffnung
Frank & Renate Beßler
01.00 Forum Familie
Große Entdeckungen für kleine Leute
Bärbel Löffel-Schröder
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 17,1-6
04.00 Durch die Bibel
Obadja 1,15-21

Do 03.11.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Sterbender sät Hoffnung
Frank & Renate Beßler
08.00 Christsein Heute
Wunderbare Gnade
Anton Schulte
11.00 Einführung in die Bibel
Die Theologie des Leidens (2)
Michael Kotsch
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 17,1-6
16.00 Durch die Bibel
Obadja 1,10-14
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (12)
Yassir Eric
22.00 Durch die Bibel
Obadja 1,15-21
23.30 ERF für SIE
Gemeinsam statt einsam
Irene Penz
01.00 Einführung in die Bibel
Die Theologie des Leidens (2)
Michael Kotsch
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 17,7-14
04.00 Durch die Bibel
Jona (Einführung)

Fr 04.11.

05.00 ERF für SIE
Gemeinsam statt einsam
Irene Penz
08.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (12)
Yassir Eric
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 17,7-14
16.00 Durch die Bibel
Jona (Einführung)
17.00 Glaube + Denken
Im Sterben Würde bewahren (2)
Martina Rosenberg
20.30 ERF für SIE
Nicht allein auf dem Weg der Trauer
Kathy Christina Pithan
22.00 Durch die Bibel
Jona (Einführung)
23.30 Dranbleiben
Begegnung am See Tiberias
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Offb. 17,15-18
04.00 Andachtszeit
Maria aus Bethanien
Sabine Zinkernagel & Rainer Uhlmann

Sa 05.11.

05.00 Dranbleiben
Begegnung am See Tiberias
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Nicht allein auf dem Weg der Trauer
Kathy Christina Pithan
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Im Sterben Würde bewahren (2)
Martina Rosenberg
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 17,15-18
17.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (1)
Bernd Hock
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Neue Hoffnung finden
Stefan Lämmer
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Über Mauern springen mit Gott
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 75
03.00 Gottesdienst
Der Segen des Dienens
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
Johann Heinrich Pestalozzi

So 06.11.

05.00 Christsein Heute
Über Mauern springen mit Gott
Manfred Bönig
08.00 Vorbilder des Glaubens
Johann Heinrich Pestalozzi
09.00 Gedanken zum Sonntag
Konfliktmanagement
10.00 Bibel Heute Psalm 75
11.00 Gottesdienst
Der Segen des Dienens
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Maria aus Bethanien
Sabine Zinkernagel & Rainer Uhlmann
18.00 Gottesdienst
Der Segen des Dienens
Andreas Schröder
20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Achterbahn der Trauer
Helga Pohl
23.30 Christsein Heute
Gottes Wort in Papua Neu Guinea
Lyn & David Wake
01.00 Glaube + Denken
Im Sterben Würde bewahren (2)
Martina Rosenberg
02.00 Bibel Heute Offb. 18,1-24
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Jona (Einf.)

Stimmen aus Österreich

Die Sendungen in der Rubrik „Stimmen aus Österreich" werden von Imo Trojan und Katharina Kaftali vom ERF Österreich für ERF Süd produziert und redaktionell aufbereitet.

Mutmachendes in schweren Zeiten

Mit Hannelore Berdev

Über die Angst und den Umgang mit Angst aus christlicher und therapeutischer Sicht.

26. November um 20:30 Uhr

Beziehungskrisen und Liebesglück

Mit Irene Penz

Versöhnte Beziehung leben - auch in Krisenzeiten.

11. November um 20:30 Uhr

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende an ***ERF Süd!***

Einfach QR-Code scannen und online spenden.

Auf S. 2 finden Sie unsere Spendenkonten.

Mo 07.11.

05.00 Christsein Heute
Gottes Wort in Papua Neu Guinea
Lyn & David Wake
08.00 Glaube - erlebt, gelebt
Achterbahn der Trauer
Helga Pohl
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (1)
Bernd Hock
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 18,1-24
16.00 Durch die Bibel
Jona (Einführung)
17.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (1)
Susanne von Pentz-Jaeger
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Eine gute Beziehung aufbauen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Jona (Einf.)
23.30 Christsein Heute
Geistlich reif werden (1)
Birgit Schilling
01.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (1)
Bernd Hock
02.00 Bibel Heute Offb. 19,1-10
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Jona 1,1-3

17:00 - Buch der Woche
Bei einem tragischen Unfall in den Bergen verliert Susanne ihren Ehemann. Ein schöner Wandertag wird zu einem Albtraum.

Di 08.11.

05.00 Christsein Heute
Geistlich reif werden (1)
Birgit Schilling
08.00 Dranbleiben
Eine gute Beziehung aufbauen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (1)
Susanne von Pentz-Jaeger
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 19,1-10
16.00 Durch die Bibel
Jona 1,1-3
17.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (1)
Norbert Rose
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Festgehalten und missbraucht
Dietmar Roller
22.00 Durch die Bibel Jona 1,1-3
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (5)
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (1)
Susanne von Pentz-Jaeger
02.00 Bibel Heute Offb 19,11-21
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Jona 1,4-10

17:00 - Forum Familie
Das biblische Bild von Beziehung und Ehe gilt bei vielen als altmodisch und überholt. Doch wie relevant ist es auch heute noch?

Mi 09.11.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (5)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Festgehalten und missbraucht
Dietmar Roller
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (1)
Norbert Rose
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 19,11-21
16.00 Durch die Bibel
Jona 1,4-10
17.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (1)
Winfried Meißner
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Keine Miesmacher, sondern Mutmacher!
Peter Hahne
22.00 Durch die Bibel Jona 1,4-10
23.30 Christsein Heute
Als Nonne mitten im Leben
Ursula Hertewich
01.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (1)
Norbert Rose
02.00 Bibel Heute Offb 20,1-20
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Jona 1,11-2,3

17:00 - Einführung in die Bibel
Der Prophet Jesaja verkündete das Gericht Gottes. Aber er prophezeite auch einen endzeitlichen Frieden, der Gerechtigkeit bringen wird.

Mo 14.11.

05.00 Christsein Heute
Interkulturelle Arbeit in der Praxis
Willi Ferderer
08.00 Christsein Heute
Gott meint es gut mit uns
Julienne Mabel Englisch & David Sander
11.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 21,9-14
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Jona 2,10-3,1
17.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (2)
Susanne von Pentz-Jaeger
20.30 Dranbleiben
Wie wir überwinden können
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Jona 2,10-3,1
23.30 Christsein Heute
Geistlich reif werden (2)
Birgit Schilling
01.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 21,15-21
04.00 Durch die Bibel
Jona 3,1-2

Di 15.11.

05.00 Christsein Heute
Geistlich reif werden (2)
Birgit Schilling
08.00 Dranbleiben
Wie wir überwinden können
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (2)
Susanne von Pentz-Jaeger
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 21,15-21
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Jona 3,1-2
17.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (2)
Norbert Rose
20.30 Christsein Heute
Keinen Cent mehr für mein Leben
Kristin Lahtinen
22.00 Durch die Bibel Jona 3,1-2
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (6)
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (2)
Susanne von Pentz-Jaeger
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 21,22-27
04.00 Durch die Bibel
Jona 3,3-10

Mi 16.11.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (6)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Keinen Cent mehr für mein Leben
Kristin Lahtinen
11.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (2)
Norbert Rose
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 21,22-27
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Jona 3,3-10
17.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (2)
Winfried Meißner
20.30 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (1)
Gottfried Pilz
22.00 Durch die Bibel Jona 3,3-10
23.30 Christsein Heute
Wenn vergeben doch so einfach wär
Birgit Fingerhut
01.00 Forum Familie
Ehe - Gottes geniale Erfindung (2)
Norbert Rose
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 22,1-5
04.00 Durch die Bibel
Jona 3,9-10

Do 10.11.

05.00 Christsein Heute
Als Nonne mitten im Leben
Ursula Hertewich
08.00 Christsein Heute
Keine Miesmacher, sondern Mutmacher!
Peter Hahne
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (1)
Winfried Meißner
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 20,1-20
16.00 Durch die Bibel
Jona 1,11-2,3
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (13)
Yassir Eric
22.00 Durch die Bibel Jona 1,11-2,3
23.30 ERF für SIE
Loslassen und losgehn
Hanna Backhaus
01.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (1)
Winfried Meißner
02.00 Bibel Heute Offb 20,11-15
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Jona 2,1-10

8:00 - Christsein Heute
Was braucht ein Mensch zum Leben? Natürlich Nahrung, Arbeit, Familie und Liebe. Man braucht aber auch Gott, um Mensch zu sein.

Fr 11.11.

05.00 ERF für SIE
Loslassen und losgehn
Hanna Backhaus
08.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (13)
Yassir Eric
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 20,11-15
16.00 Durch die Bibel
Jona 2,1-10
17.00 Glaube + Denken
Der verloren gegangene Gott
Markus Baum
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Beziehungskrisen und Liebesglück
Irene Penz
22.00 Durch die Bibel Jona 2,1-10
23.30 Dranbleiben
Fühlen wir uns ausgebrannt? (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Offb. 21,1-8
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

20:30 - ERF für SIE
Die Psychotherapeutin Irene Penz spricht darüber, wie wir auch in Krisenzeiten versöhnte Beziehungen leben können.

Do 17.11.

05.00 Christsein Heute
Wenn vergeben doch so einfach wär
Birgit Fingerhut
08.00 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (1)
Gottfried Pilz
11.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (2)
Winfried Meißner
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 22,1-5
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Jona 3,9-10
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (14)
Yassir Eric
22.00 Durch die Bibel Jona 3,9-10
23.30 ERF für SIE
Leben & Glauben im Gespräch
Britta Laubvogel
01.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (2)
Winfried Meißner
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 22,6-15
04.00 Durch die Bibel
Jona 4

Fr 18.11.

05.00 ERF für SIE
Leben & Glauben im Gespräch
Britta Laubvogel
08.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (14)
Yassir Eric
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 22,6-15
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Jona 4
17.00 Glaube + Denken
Zukunft im Internetzeitalter 4.0?
Prof. Dr. Heiner Lasi
20.30 ERF für SIE
Mut zur Unvollkommenheit
Heidi Hofmann
22.00 Durch die Bibel
Jona 4
23.30 Dranbleiben
Fühlen wir uns ausgebrannt? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Offenbarung 22,16-21
04.00 Andachtszeit

Sa 12.11.

05.00 Dranbleiben
Fühlen wir uns ausgebrannt? (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Beziehungskrisen und Liebesglück
Irene Penz
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Der verloren gegangene Gott
Markus Baum
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 21,1-8
17.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Sexualität
Ernst Bai
22.00 Andachtszeit
Die Speisung der 5.000 - und wir
Rainer Seidel & Günther Röhm
23.30 Christsein Heute
In jeder Richtung wird gesucht
Markus Baum
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 50
03.00 Gottesdienst
04.00 Pioniere des Glaubens

11:00 - Glaube + Denken
Die Welt verändert sich rasant. Web 4.0 heißt die neue Revolution und die macht einigen Menschen Angst. Was erwartet uns dabei?

Sa 19.11.

05.00 Dranbleiben
Fühlen wir uns ausgebrannt? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Mut zur Unvollkommenheit
Heidi Hofmann
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Zukunft im Internetzeitalter 4.0?
Prof. Dr. Heiner Lasi
12.05 Bibel Heute
Offenbarung 22,16-21
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Giesekus
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Alt sein hat seine Zeit
Vreni Theobald
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wer braucht schon Jesus?
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 90
03.00 Gottesdienst
Das Geschenk des Friedens
Lothar Bublitz
04.00 Pioniere des Glaubens

So 13.11.

05.00 Christsein Heute
In jeder Richtung wird gesucht
Markus Baum
08.00 Pioniere des Glaubens
Konstantin der Große
09.00 Gedanken zum Sonntag
Die letzte Instanz
10.00 Bibel Heute Psalm 50
11.00 Gottesdienst
Bei Gott ist kein Ding unmöglich
Stefano Fehr
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Die Speisung der 5.000 - und wir
Rainer Seidel & Günther Röhm
18.00 Gottesdienst
Bei Gott ist kein Ding unmöglich
Stefano Fehr
20.30 Christsein Heute
Gott meint es gut mit uns
Julienne Mabel Englisch & David Sander
23.30 Christsein Heute
Interkulturelle Arbeit in der Praxis
Willi Ferderer
01.00 Glaube + Denken
Der verloren gegangene Gott
Markus Baum
02.00 Bibel Heute Offb. 21,9-14
04.00 Durch die Bibel Jona 2,10-3,1

8:00 - Pioniere des Glaubens
Jahrelang wurden die Christen im römischen Reich verfolgt. Unter Konstantin dem Großen, hatte diese Verfolgung ein Ende.

So 20.11.

05.00 Christsein Heute
Wer braucht schon Jesus?
Ulrich Parzany
08.00 Pioniere des Glaubens
Graf Zeppelin
09.00 Gedanken zum Sonntag
Im Angesicht des Todes
10.00 Bibel Heute Psalm 90
11.00 Gottesdienst
Das Geschenk des Friedens
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Kurz und prägnant
Sieglinde Quick & Sabine Zinkernagel
18.00 Gottesdienst
Das Geschenk des Friedens
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Mutig lieben
Wolfgang Seit
23.30 Christsein Heute
Gott nicht gesucht, aber gefunden
Bastian Decker
01.00 Glaube + Denken
Zukunft im Internetzeitalter 4.0?
Prof. Dr. Heiner Lasi
02.00 Bibel Heute Jesaja 1,1-9
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 1,1

Buch der Woche

Die Nacht der Versprengten

Iris Muhl

ISBN: 978-3-0384805-9-4
Geb., 176 Seiten
Verlag fontis - Brunnen Basel
EUR 16,50

Winter 1944. Bäckermeister Vincken verpflichtet sich bei der Wehrmacht in den Ardennen, für die Armee Brot zu backen. Seine Frau und den zwölfjährigen Sohn setzt er in einer Hütte in der Nähe der amerikanischen Linien ab. Tief eingeschneit warten sie auf den Ehemann und Vater, der ihnen Nahrungsmittel mitbringen soll. Aber er taucht nicht auf. Die Vorräte gehen bald zu Ende. Plötzlich klopft es an der Tür. Draußen stehen drei halberfrorene amerikanische Soldaten. Der eine ist schwer verletzt. Frau Vinken bittet die Amerikaner herein. Dann kocht sie eine Suppe und gibt die letzten sechs Kartoffeln dazu. Erneut klopft es an die Tür. Draußen stehen vier deutsche Soldaten, durchgefroren und bis an die Zähne bewaffnet… Was nun in dieser Hütte passiert, ist dramatisch und bewegend zugleich.

BUCHGALERIE.com

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung Buchgalerie erhältlich.

Mo 21.11.

05.00 Christsein Heute
Gott nicht gesucht, aber gefunden
Bastian Decker
08.00 Christsein Heute
Mutig lieben
Wolfgang Seit
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Giesekus
12.05 Bibel Heute Jesaja 1,1-9
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,1
17.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (3)
Susanne von Pentz-Jaeger
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Eine Nation für Gott gewinnen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,1
23.30 Christsein Heute
Sünchte - Sehnsucht nach Leben
Richard Hasenöder
01.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Giesekus
02.00 Bibel Heute Jesaja 1,10-20
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 1,2-5

17:00 - Buch der Woche
Als Lady Jasmin Devreux merkt, dass ihr Verlobter nichts Gutes im Schilde führt, flieht sie und verbirgt ihre wahre Identität.

Di 22.11.

05.00 Christsein Heute
Süchte - Sehnsucht nach Leben
Richard Hasenöder
08.00 Dranbleiben
Eine Nation für Gott gewinnen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (3)
Susanne von Pentz-Jaeger
12.05 Bibel Heute Jesaja 1,10-20
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,2-5
17.00 Forum Familie
Praxis Familienraum
Sandra Hartlieb & Angela Buch
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Anwalt für Kinder
Jacques Nschimirimana
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,2-5
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (7)
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Plötzlich ist er nicht mehr da (3)
Susanne von Pentz-Jaeger
02.00 Bibel Heute Jesaja 1,21-31
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 1,6-7

8:00 - Dranbleiben
Wie kann ein ganzes Volk für Gott gewonnen werden? Indem wir, als königliche Priester, Gott kniend um Erbarmen anrufen.

Mi 23.11.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (7)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Anwalt für Kinder
Jacques Nschimirimana
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Praxis Familienraum
Sandra Hartlieb & Angela Buch
12.05 Bibel Heute Jesaja 1,21-31
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,6-7
17.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (3)
Winfried Meißner
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (2)
Gottfried Pilz
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,6-7
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Gott und das amische Mädchen
Becky Yoder
01.00 Forum Familie
Praxis Familienraum
Sandra Hartlieb & Angela Buch
02.00 Bibel Heute Jesaja 2,1-5
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 1,8-10

20:30 - Christsein Heute
Wie erklärt man Gott? Wie bringt man seinen Glauben überzeugend rüber? Was tun, wenn man auf Fragen keine Antwort weiß?

Mo 28.11.

05.00 Christsein Heute
Von Ungnade zu Gnade
Dr. Daniel Shayesteh
08.00 Christsein Heute
Kind Gottes sein (1)
David Kröker
11.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Giesekus
12.05 Bibel Heute
Jesaja 4,2-6
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,4-8
17.00 Buch der Woche
Flucht nach Mattingley Hall
Nicola Vollkommer
20.30 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (1)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,4-8
23.30 Christsein Heute
Wundertüte Leben
Nelli Bangert
01.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Giesekus
02.00 Bibel Heute
Jesaja 5,1-7
04.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,9-14

Di 29.11.

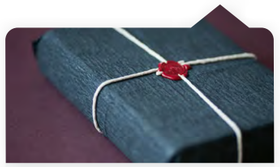
05.00 Christsein Heute
Wundertüte Leben
Nelli Bangert
08.00 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (1)
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Flucht nach Mattingley Hall
Nicola Vollkommer
12.05 Bibel Heute
Jesaja 5,1-7
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,9-14
17.00 Forum Familie
Leben mit Handicap - als Single
Helene Wiebe
20.30 Christsein Heute
Vom Bodytrainer zum Seelencoach
Peggy Banks
22.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,9-14
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (8)
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Flucht nach Mattingley Hall
Nicola Vollkommer
02.00 Bibel Heute
Jesaja 5,8-24
04.00 Durch die Bibel
1.Johannesbrief 2,15-16

Mi 30.11.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (8)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Vom Bodytrainer zum Seelencoach
Peggy Banks
11.00 Forum Familie
Leben mit Handicap - als Single
Helene Wiebe
12.05 Bibel Heute
Jesaja 5,8-24
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,15-16
17.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (4)
Winfried Meißner
20.30 Christsein Heute
Wieder über den Glauben reden
Roland Werner
22.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,15-16
23.30 Christsein Heute
Gottes Gnade einüben
Jörg Ahlbrecht
01.00 Forum Familie
Leben mit Handicap - als Single
Helene Wiebe
02.00 Bibel Heute
Jesaja 6,1-13
04.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,17-19

Do 24.11.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Gott und das amische Mädchen
Becky Yoder
08.00 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (2)
Gottfried Pilz
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (3)
Winfried Meißner
12.05 Bibel Heute Jesaja 2,1-5
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,8-10
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Das Buch mit den sieben Siegeln
Udo Vach
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 1,8-10
23.30 ERF für SIE
Mut für heute trotz allem
Else Diehl
01.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (3)
Winfried Meißner
02.00 Bibel Heute Jesaja 2,6-22
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh.2,1-3



20:30 - Christsein Heute
Wenn Gott das Buch mit den sieben Siegeln öffnen lässt, wird sich zeigen, dass er allein die Zukunft dieser Welt in seinen Händen hält.

Fr 25.11.

05.00 ERF für SIE
Mut für heute trotz allem
Else Diehl
08.00 Christsein Heute
Das Buch mit den sieben Siegeln
Udo Vach
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Jesaja 2,6-22
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,1-3
17.00 Glaube + Denken
Ein Schöpfungsakt Gottes
Katrin Kroll
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Nach Schönheits-OP verzweifelt
Sara Langhirt
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,1-3
23.30 Dranbleiben
Jesus unser Seelsorger
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Jesaja 3,1-15
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

8:00 - Christsein Heute
Zacharias und Elisabeth wurden in hohem Alter noch Eltern, ein Beispiel für Gottes wunderbares Eingreifen. Gott will uns nahe sein.

Do 01.12.

05.00 Christsein Heute
Gottes Gnade einüben
Jörg Ahlbrecht
08.00 Christsein Heute
Wieder über den Glauben reden
Roland Werner
11.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (4)
Winfried Meißner
12.05 Bibel Heute
Jesaja 6,1-13
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,17-19
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Benedictus
Katharina Hermann
22.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,17-19
23.30 ERF für SIE
Beziehungstipps für Paare
Irene Penz
01.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (4)
Winfried Meißner
02.00 Bibel Heute
Jesaja 7,1-9
04.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,19-25

Fr 02.12.

05.00 ERF für SIE
Beziehungstipps für Paare
Irene Penz
08.00 Christsein Heute
Benedictus
Katharina Hermann
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 7,1-9
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,19-25
17.00 Glaube + Denken
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Jürgen Werth
20.30 ERF für SIE
Ist angekommen auch angenommen?
Ursula Hellmann
22.00 Durch die Bibel
1. Johannesbrief 2,19-25
23.30 Dranbleiben
Siehe, dein König kommt zu dir
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Jesaja 7,10-25
04.00 Andachtszeit
Ein Adventslied

17:00 - Radiotreff
Über Gruppenzwang und Normen in der Gesellschaft, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, sprechen Helmut Schmidt und Elvira Kropf.

Sa 26.11.

05.00 Dranbleiben
Jesus unser Seelsorger
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Nach Schönheits-OP verzweifelt
Sara Langhirt
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Ein Schöpfungsakt Gottes
Katrin Kroll
12.05 Bibel Heute Jesaja 3,1-15
17.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Giesekus
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Mutmachendes in schweren Zeiten
Hannelore Berdev
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wenn ich nichts mehr habe?
Udo Vach
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 24
03.00 Gottesdienst
Eine Frau wächst über sich hinaus
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens

Sa 03.12.

05.00 Dranbleiben
Siehe, dein König kommt zu dir
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Ist angekommen auch angenommen?
Ursula Hellmann
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
Jesaja 7,10-25
17.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Helmut Schmidt & Elvira Kropf
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Echte Zuversicht
Johannes Börnert
22.00 Andachtszeit
Ein Adventslied
23.30 Christsein Heute
Das Wunder der zweiten Geburt
Richard Kriese
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 44
03.00 Gottesdienst
Durchkreuzte Pläne
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Petrus Abaelard

So 27.11.

05.00 Christsein Heute
Wenn ich nichts mehr habe?
Udo Vach
08.00 Vorbilder des Glaubens
Denzel Washington
09.00 Gedanken zum Sonntag
Alle Jahre wieder
10.00 Bibel Heute Psalm 24
11.00 Gottesdienst
Eine Frau wächst über sich hinaus
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Advent
Martin Kühn & Michael Wehrwein
18.00 Gottesdienst
Eine Frau wächst über sich hinaus
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Kind Gottes sein (1)
David Kröker
23.30 Christsein Heute
Von Ungnade zu Gnade
Dr. Daniel Shayesteh
01.00 Glaube + Denken
Ein Schöpfungsakt Gottes
Katrin Kroll
02.00 Bibel Heute Jesaja 4,2-6
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 2,4-8

20:30 - Christsein Heute
Kind sein, darunter kann sich vermutlich jeder etwas vorstellen. Aber: Kind Gottes sein? Wie soll das gehen und wie wird man eines?

So 04.12.

05.00 Christsein Heute
Das Wunder der zweiten Geburt
Richard Kriese
08.00 Vorbilder des Glaubens
Petrus Abaelard
09.00 Gedanken zum Sonntag
Kopf hoch!
10.00 Bibel Heute Psalm 44
11.00 Gottesdienst
Durchkreuzte Pläne
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Ein Adventslied
Doris Oehlenschläger & Gernot Spelsberg
18.00 Gottesdienst
Durchkreuzte Pläne
20.30 Christsein Heute
Kind Gottes sein (2)
David Kröker
23.30 Christsein Heute
Wie kommen Muslime zu Jesus?
Reinhold Strähler
01.00 Glaube + Denken
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute Jesaja 8,1-15
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 2,26-29

Stimmen aus Österreich

Gut streiten

Mit Irene Penz

Damit zur Advents- und Weihnachtszeit die Friedensglocken läuten.

09. Dezember um 20:30 Uhr

Bethlehem und die Folgen

Mit Imo Trojan

Judäa aktuell – Eine „brandaktuelle“ Nachrichtensendung des Judäischen Rundfunks einen Tag nach Jesu Geburt.

26. Dezember um 14 und 19 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 05.12.

05.00 Christsein Heute
Wie kommen Muslime zu Jesus?
Reinhold Strähler
08.00 Christsein Heute
Kind Gottes sein (2)
David Kröker
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Christian Veith
12.05 Bibel Heute
Jesaja 8,1-15
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,26-29
17.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (1)
Iris Muhl
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (2)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel 1. Joh. 2,26-29
23.30 Christsein Heute
Alt sein hat seine Zeit
Vreni Theobald
01.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Christian Veith
02.00 Bibel Heute Jesaja 8,16-23
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 2,29-3,4

Di 06.12.

05.00 Christsein Heute
Alt sein hat seine Zeit
Vreni Theobald
08.00 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (2)
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (1)
Iris Muhl
12.05 Bibel Heute
Jesaja 8,16-23
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 2,29-3,4
17.00 Forum Familie
Sternstunden
Sigrid Offermann
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Bibel mit allen Sinnen
Birte Pappenhausen
22.00 Durch die Bibel 1. Joh. 2,29-3,4
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (9)
Yassir Eric
01.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (1)
Iris Muhl
02.00 Bibel Heute Jesaja 9,1-6
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,5-9

Mi 07.12.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (9)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Bibel mit allen Sinnen
Birte Pappenhausen
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Sternstunden
Sigrid Offermann
12.05 Bibel Heute
Jesaja 9,1-6
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 3,5-9
17.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (5)
Winfried Meißner
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Wer glaubt wird selig
Daniel Siemens
22.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,5-9
23.30 Christsein Heute
Leben, das Kreise zieht
Elfriede Bellmann
01.00 Forum Familie
Sternstunden
Sigrid Offermann
02.00 Bibel Heute Jesaja 11,1-10
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel 1.Joh.3,10-13

20:30 - Dranbleiben
Als Maria erfährt, dass sie auserwählt ist, die Mutter des Erlösers zu sein, wird ihr zugesagt: „Fürchte dich nicht!“

11:00 - Buch im Advent
Winter 1944. Bäckermeister Vinckens Frau und Sohn Fritz sitzen in einer kleinen Hütte in der Nähe der amerikanischen Linien fest.

17:00 - Einführung in die Bibel
Es waren Teenager, die die Frage gestellt haben: „Wie können wir denn mit Gott leben, wenn er doch unsichtbar ist?“

Mo 12.12.

05.00 Christsein Heute
Leben auf dem Schloss
Sarah Brendel
08.00 Christsein Heute
Kind Gottes sein (3)
David Kröker
11.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
12.05 Bibel Heute
Jesaja 24,1-23
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 3,21-4,1
17.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (2)
Iris Muhl
20.30 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (3)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 3,21-4,1
23.30 Christsein Heute
Mutmachendes in schweren Zeiten
Hannelore Berdev
01.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
02.00 Bibel Heute Jesaja 25,1-9
04.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,1-4

Di 13.12.

05.00 Christsein Heute
Mutmachendes in schweren Zeiten
Hannelore Berdev
08.00 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (3)
Werner Burkhardt
11.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (2)
Iris Muhl
12.05 Bibel Heute
Jesaja 25,1-9
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,1-4
17.00 Forum Familie
Charakterköpfe
Matthias Burhenne
20.30 Christsein Heute
Das Töten hat mir das Herz gebrochen!
Labib Madanat
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,1-4
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (10)
Yassir Eric
01.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (2)
Iris Muhl
02.00 Bibel Heute Jesaja 26,1-6
04.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,5-9

Mi 14.12.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (10)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Das Töten hat mir das Herz gebrochen!
Labib Madanat
11.00 Forum Familie
Charakterköpfe
Matthias Burhenne
12.05 Bibel Heute
Jesaja 26,1-6
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,5-9
17.00 Einführung in die Bibel
Leben mit dem Unsichtbaren
Steffen Brack
20.30 Christsein Heute
Jesus als kostbarstes Geschenk
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,5-9
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Ein Gefängniswärter erinnert sich
Colonel Eugene Bird
01.00 Forum Familie
Charakterköpfe
Matthias Burhenne
02.00 Bibel Heute Jesaja 26,7-19
04.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,10-12

Do 08.12.

05.00 Christsein Heute
Leben, das Kreise zieht
Elfriede Bellmann
08.00 Christsein Heute
Wer glaubt wird selig
Daniel Siemen
09.00 ERF Spezial
Maria singt ihrem Sohn ein Lied
Hansjörg Bräumer
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (5)
Winfried Meißner
12.05 Bibel Heute Jesaja 11,1-10
15.00 ERF Spezial
16.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,10-13
17.00 Fokus Jerusalem
18.00 Thema des Monats (4)
19.00 ERF Spezial
20.30 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (1)
Winrich Scheffbuch
22.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,10-13
23.30 ERF für SIE
Mut zur Unvollkommenheit
Heidi Hofmann
01.00 Einführung in die Bibel
Wenn Gott zum Herzen redet (5)
02.00 Bibel Heute Jesaja 12,1-6
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel 1.Joh.3,14-20

Fr 09.12.

05.00 ERF für SIE
Mut zur Unvollkommenheit
Heidi Hofmann
08.00 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (1)
Winrich Scheffbuch
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 12,1-6
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 3,14-20
17.00 Glaube + Denken
Sind wir Marionetten unserer Gene?
Peter Imming
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Gut streiten
Irene Penz
22.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,14-20
23.30 Dranbleiben
An unserer Hoffnung festhalten (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Jesaja 14,1-23
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 10.12.

05.00 Dranbleiben
An unserer Hoffnung festhalten (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Gut streiten
Irene Penz
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Sind wir Marionetten unserer Gene?
Peter Imming
12.05 Bibel Heute Jesaja 14,1-23
17.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
Der Todesschlitten
20.30 Christsein Heute
Gewalt gegen Kinder zerstört
Harald Petersen
22.00 Andachtszeit
Mit Gott nie allein
Thomas Klappstein & Walter Rominger
23.30 Christsein Heute
Wer sucht hier eigentlich wen?
Markus Baum
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 33
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 11.12.

05.00 Christsein Heute
Wer sucht hier eigentlich wen?
Markus Baum
08.00 Vorbilder des Glaubens
Mahalia Jackson
09.00 Gedanken zum Sonntag
Verkehrte Welt
10.00 Bibel Heute Psalm 33
11.00 Gottesdienst
Vertauschte Welten
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Mit Gott nie allein
Thomas Klappstein & Walter Rominger
18.00 Gottesdienst
Vertauschte Welten
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Kind Gottes sein (3)
David Kröker
23.30 Christsein Heute
Leben auf dem Schloss
Sarah Brendel
01.00 Glaube + Denken
Sind wir Marionetten unserer Gene?
Peter Imming
02.00 Bibel Heute Jesaja 24,1-23
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 3,21-4,1

9:00 - ERF Spezial
In einem Lobgesang bringt Maria ihre Freude über das Wunder zum Ausdruck, das Gott in ihr gewirkt hat.

11:00 - Fokus Jerusalem
Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus Wirtschaft und Forschung.

20:30 - Christsein Heute
Gewalt gegen Kinder fängt nicht erst dann an, wenn die Medien sich um die Schlagzeilen reißen. Welche Arten von Gewalt gibt es?

9:00 - Gedanken zum Sonntag
„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“

Do 15.12.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Ein Gefängniswärter erinnert sich
Colonel Eugene Bird
08.00 Christsein Heute
Jesus als kostbarstes Geschenk
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel
Leben mit dem Unsichtbaren
Steffen Brack
12.05 Bibel Heute
Jesaja 26,7-19
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,10-12
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (2)
Joachim Böker
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,10-12
23.30 ERF für SIE
Nach Schönheits-OP verzweifelt
Sara Langhirt
01.00 Einführung in die Bibel
Leben mit dem Unsichtbaren
Steffen Brack
02.00 Bibel Heute Jesaja 28,14-22
04.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,13-21

Fr 16.12.

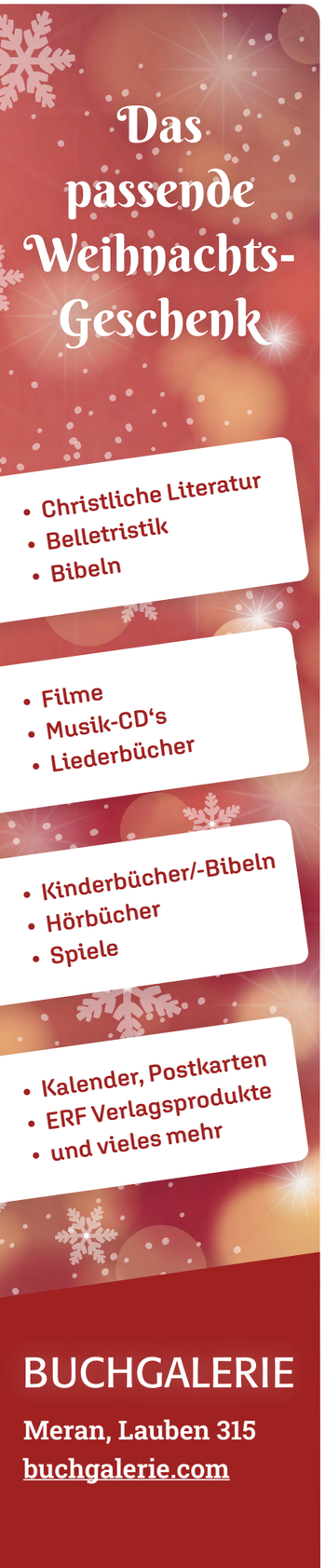
05.00 ERF für SIE
Nach Schönheits-OP verzweifelt
Sara Langhirt
08.00 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (2)
Joachim Böker
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 28,14-22
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,13-21
17.00 Glaube + Denken
Wird das Jesus-Kind nie erwachsen?
Peter Zimmerling
20.30 ERF für SIE
Jeder Mensch ist ein Kunstwerk Gottes
Claudia Mohr
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 4,13-21
23.30 Dranbleiben
An unserer Hoffnung festhalten (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Jesaja 29,17-24
04.00 Andachtszeit

Sa 17.12.

05.00 Dranbleiben
An unserer Hoffnung festhalten (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Jeder Mensch ist ein Kunstwerk Gottes
Claudia Mohr
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Wird das Jesus-Kind nie erwachsen?
Peter Zimmerling
12.05 Bibel Heute
Jesaja 29,17-24
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Gewollt, geliebt, gesucht
Steffen Brack
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Suchen!
Steffen Brack
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 58
03.00 Gottesdienst
Route wird neu berechnet…
Philip König
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 18.12.

05.00 Christsein Heute
Suchen!
Steffen Brack
08.00 Vorbilder des Glaubens
Nikolaus von Myra
09.00 Gedanken zum Sonntag
ERfreut
10.00 Bibel Heute Psalm 58
11.00 Gottesdienst
Route wird neu berechnet…
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Nahe bei Jesus sein
Hellmut Behringer & Wolfgang Lindner
18.00 Gottesdienst
Route wird neu berechnet…
Philip König
20.30 Christsein Heute
Kind Gottes sein (4)
David Kröker
23.30 Christsein Heute
Die Welt vor unserer Haustür
Dirk und Luise Scholz
01.00 Glaube + Denken
Wird das Jesus-Kind nie erwachsen?
Peter Zimmerling
02.00 Bibel Heute Jesaja 30,1-17
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 5,1-4



Mo 19.12.

05.00 Christsein Heute
Die Welt vor unserer Haustür
Dirk und Luise Scholz
08.00 Christsein Heute
Kind Gottes sein (4)
David Kröker
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
12.05 Bibel Heute Jesaja 30,1-17
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,1-4
17.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (3)
Iris Muhl
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (4)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,1-4
23.30 Christsein Heute
Neue Hoffnung finden
Stefan Lämmer
01.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
02.00 Bibel Heute Jesaja 32,1-20
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 5,4-6

8:00 - ERF Spezial
Die Israeliten warteten auf den lang ersehnten Retter, der die Herrschaft Römer beenden würde. Doch dann kam Jesus, Gottes Sohn.

Di 20.12.

05.00 Christsein Heute
Neue Hoffnung finden
Stefan Lämmer
08.00 Dranbleiben
Wie Hoffnung die Angst überwindet (4)
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (3)
Iris Muhl
12.05 Bibel Heute Jesaja 32,1-20
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,4-6
17.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (1)
Daniel Siemens
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Bescherung unter der Palme
Nicola Vollkommer
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,4-6
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (11)
Yassir Eric
01.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (3)
Iris Muhl
02.00 Bibel Heute Jesaja 33,17-24
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh. 5,7-12

17:00 - Forum Familie
Wie hat sich Gott die Ehe, und alles was dazugehört, vorgestellt? Antworten zu diesen Fragen unserer Gesellschaft gibt die Bibel.

Mi 21.12.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (11)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Bescherung unter der Palme
Nicola Vollkommer
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (1)
Daniel Siemens
12.05 Bibel Heute Jesaja 33,17-24
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,7-12
17.00 Einführung in die Bibel
Weihnachten, was heißt das?
Markus Steinhilber & Wolfgang Becker
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Weihnachtsfriede in der Sterbestunde
Richard Kriese
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,7-12
23.30 Christsein Heute
Das Leben ist ein großes Geschenk
Andreas Odrich
01.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (1)
Daniel Siemens
02.00 Bibel Heute Jesaja 35,1-10
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel 1. Joh.5,13-21

8:00 - Christsein Heute
Nicola wächst in Nigeria auf. Weihnachten wird bei sengender Hitze mit Truthahn und einer geschmückten Palme gefeiert.

Mo 26.12.

05.00 Christsein Heute
Kängurus an Weihnachten?
Tillmann Klein
08.00 ERF Spezial
Glanz des Himmels
Renate Schmidt
09.00 Gedanken zum Feiertag
Treu bis in den Tod
11.00 Weihnachtsgottesdienst
Im Glauben dankbar loslassen können
Lothar Bublitz
14.00 Bethlehem und die Folgen
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel Micha 1,2-7
17.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (4)
Iris Muhl
18.00 Weihnachtsgottesdienst
19.00 Bethlehem und die Folgen
20.30 ERF Spezial
Glanz des Himmels
Renate Schmidt
22.00 Durch die Bibel Micha 1,2-7
23.30 Christsein Heute
Sexualität
Ernst Bai
01.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Helmut Schmidt & Elvira Kropf
02.00 Bibel Heute Matthäus 3,1-12
04.00 Durch die Bibel Micha 1,8-12

Di 27.12.

05.00 Christsein Heute
Sexualität
Ernst Bai
08.00 Dranbleiben
Das große Bild von Weihnachten
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (4)
Iris Muhl
12.05 Bibel Heute
Matthäus 3,1-12
16.00 Durch die Bibel
Micha 1,8-12
17.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (2)
Daniel Siemens
20.30 Christsein Heute
Vom Erleuchteten zum Erlösten
Peter aus Südostasien
22.00 Durch die Bibel
Micha 1,8-12
23.30 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (12)
Yassir Eric
01.00 Buch im Advent
Die Nacht der Versprengten (4)
Iris Muhl
02.00 Bibel Heute
Matthäus 3,13-17
04.00 Durch die Bibel
Micha 1,13-2,1

Mi 28.12.

05.00 Christsein Heute
Christlicher Glaube erklärt (12)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Vom Erleuchteten zum Erlösten
Peter aus Südostasien
11.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (2)
Daniel Siemens
12.05 Bibel Heute
Matthäus 3,13-17
16.00 Durch die Bibel
Micha 1,13-2,1
17.00 Einführung in die Bibel
Ganz einfach Weihnachten
Markus Steinhilber
20.30 Christsein Heute
War das schon alles?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel
Micha 1,13-2,1
23.30 Christsein Heute
Mutig lieben
Wolfgang Seit
01.00 Forum Familie
Die Ehe nach Gottes Plan (2)
Daniel Siemens
02.00 Bibel Heute
Matthäus 4,1-11
04.00 Durch die Bibel
Micha 2,1-11

Do 22.12.

05.00 Christsein Heute
Das Leben ist ein großes Geschenk
Andreas Odrich
08.00 Christsein Heute
Weihnachtsfriede in der Sterbestunde
Richard Kriese
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Weihnachten, was heißt das?
Markus Steinhilber & Wolfgang Becker
12.05 Bibel Heute Jesaja 35,1-10
16.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,13-21
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (3)
Winrich Scheffbuch
22.00 Durch die Bibel
1. Johannes 5,13-21
23.30 ERF für SIE
Nicht allein auf dem Weg der Trauer
Kathy Christina Pithan
01.00 Einführung in die Bibel
Weihnachten, was heißt das?
Markus Steinhilber & Wolfgang Becker
02.00 Bibel Heute Matthäus 1,1-17
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Micha 1,1-2

11:00 - Einführung in die Bibel
Von der „frohen Botschaft" schreibt Jesaja, im Blick auf die Versöhnung mit Gott. Was hat dieser Text mit Weihnachten zu tun?

Fr 23.12.

05.00 ERF für SIE
Nicht allein auf dem Weg der Trauer
Kathy Christina Pithan
08.00 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (3)
Winrich Scheffbuch
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Matthäus 1,1-17
16.00 Durch die Bibel Micha 1,1-2
17.00 Glaube + Denken
Geboren von der Jungfrau Maria
Rainer Riesner
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Lebe leichter, lebe in Balance!
Beate Nordstrand
22.00 Durch die Bibel Micha 1,1-2
23.30 Dranbleiben
Bereitet dem Herrn den Weg!
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Matthäus 1,18-25
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit
Die Engelspredigt
Rolf Röhm & Hellmut Behringer

8:00 - Christsein Heute
"Jesus ist Sieger!" Was bedeutet das für uns heute? Ein Beispiel gibt uns die biblische Erzählung von Jesus und dem sinkenden Petrus.

Sa 24.12.

05.00 Dranbleiben
Bereitet dem Herrn den Weg!
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Lebe leichter, lebe in Balance!
Beate Nordstrand
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Geboren von der Jungfrau Maria
Rainer Riesner
12.05 Bibel Heute Matthäus 1,18-25
15.00 ERF Spezial
Hoffnung - auch in dunklen Stunden
Horst Kretschi
17.00 Kinderkiste
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Weihnachtsbotschaft
20.30 ERF Spezial
Hoffnung - auch in dunklen Stunden
Horst Kretschi
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Weihnachten - auf Gottes Wunschliste
Michael Sarembe
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute Matthäus 2,1-12
03.00 Weihnachtsgottesdienst
Das Recht der Kinder Gottes
Berhard Triebel
04.00 Pioniere des Glaubens

9:00 - Kinderkiste
Große Veränderungen stehen an - für Pitt und die Roten Milane, aber auch für Lotte, den gelben Doppeldecker.

Do 29.12.

05.00 Christsein Heute
Mutig lieben
Wolfgang Seit
08.00 Christsein Heute
War das schon alles?
Manfred Bönig
11.00 Einführung in die Bibel
Ganz einfach Weihnachten
Markus Steinhilber
12.05 Bibel Heute
Matthäus 4,1-11
16.00 Durch die Bibel
Micha 2,1-11
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (4)
Werner Diezel
22.00 Durch die Bibel
Micha 2,1-11
23.30 ERF für SIE
Jeder Mensch ist ein Kunstwerk Gottes
Claudia Mohr
01.00 Einführung in die Bibel
Ganz einfach Weihnachten
Markus Steinhilber
02.00 Bibel Heute
Matthäus 4,12-17
04.00 Durch die Bibel
Micha 2,12-3,4

Fr 30.12.

05.00 ERF für SIE
Jeder Mensch ist ein Kunstwerk Gottes
Claudia Mohr
08.00 Christsein Heute
Jesus ist Sieger (4)
Werner Diezel
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Matthäus 4,12-17
16.00 Durch die Bibel
Micha 2,12-3,4
17.00 Glaube + Denken
Hoffnung der Christen (1)
Rudolf Seiss
20.30 ERF für SIE
Gottes Wort - unsere Werte
Irmgard Werth
22.00 Durch die Bibel
Micha 2,12-3,4
23.30 Dranbleiben
Gottes Bestes & unser Entschluss (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Psalm 121
04.00 Andachtszeit
Zur Ruhe Gottes gelangen
Werner Zimmermann

Sa 31.12.

05.00 Dranbleiben
Gottes Bestes & unser Entschluss (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Gottes Wort - unsere Werte
Irmgard Werth
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Hoffnung der Christen (1)
Rudolf Seiss
12.05 Bibel Heute
Psalm 121
17.00 Radiotreff
Ziele setzen und erreichen (1)
Bernd Rohr
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Das Leben umarmen
Noor van Haaften
22.00 Andachtszeit
Zur Ruhe Gottes gelangen
Werner Zimmermann
23.30 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (1)
Gottfried Pilz
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst
Jesus zuerst
Andreas Schröder
04.00 Helden des Glaubens

So 25.12.

05.00 Christsein Heute
Weihnachten - auf Gottes Wunschliste
Michael Sarembe
08.00 Pioniere des Glaubens
Johann Hinrich Wichern
09.00 Gedanken zum Feiertag
Gott zieht bei uns ein
10.00 Bibel Heute Matthäus 2,1-12
11.00 Weihnachtsgottesdienst
Das Recht der Kinder Gottes
Berhard Triebel
12.05 Weihnachtsklassik
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Pioniere des Glaubens
Johann Hinrich Wichern
17.00 Andachtszeit
Die Engelspredigt
Rolf Röhm & Hellmut Behringer
18.00 Weihnachtsgottesdienst
20.30 Christsein Heute
Kind Gottes sein (5)
David Kröker
23.30 Christsein Heute
Kängurus an Weihnachten?
Tillmann Klein
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute Matthäus 2,13-23
03.00 Weihnachtsgottesdienst
Das Recht der Kinder Gottes
Berhard Triebel
04.00 Durch die Bibel Micha 1,2-7

11:00 - Gottesdienst
Müssen wir immer über Jesus reden? Reicht es nicht über Gott zu reden oder einfach Gutes zu tun?

So 01.01.

05.00 Christsein Heute
Brauch ich Gott? (1)
Gottfried Pilz
08.00 Helden des Glaubens
Der Apostel Johannes
09.00 Gedanken zum Feiertag
Irgendwas bleibt
10.00 Bibel Heute Psalm 121
11.00 Gottesdienst
Jesus zuerst
Andreas Schröder
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Helden des Glaubens
Der Apostel Johannes
17.00 Andachtszeit
Zur Ruhe Gottes gelangen
Werner Zimmermann
18.00 Gottesdienst
Jesus zuerst
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Angst vor Gott
Elke Janßen
23.30 Christsein Heute
Keinen Cent mehr für mein Leben
Kristin Lahtinen
01.00 Glaube + Denken
Hoffnung der Christen (1)
Rudolf Seiss
02.00 Bibel Heute
04.00 Durch die Bibel Micha 3,5-12

Anker im Sturm – Halt finden in stürmischen Zeiten

Stürmische Zeiten im Leben gilt es zu meistern. Das müssen nicht einmal besondere Ereignisse sein. Eine stürmische Zeit kann auch Einsamkeit sein.

Einsamkeit – ein beängstigendes Gefühl

Ob nach einem Umzug oder dem Tod einer geliebten Person oder inmitten einer Gesellschaft von Menschen; es gibt so vieles, das uns einsam machen kann. Wie viele Menschen fühlen sich in unserer Zeit einsam oder ausgeschlossen, ungeliebt, nicht akzeptiert. Vielleicht ist es sogar die Angst vor dem Alleinsein, die uns einsam macht.

Jesus Christus stillt den Sturm

In der Bibel gibt es eine Geschichte, in der die Jünger mit Jesus auf einem Boot sind, das in einen Sturm gerät. „Danach", so heißt es hier, „stieg Jesus in das Boot und fuhr mit seinen Jüngern weg. Mitten auf dem See brach plötzlich ein gewaltiger Sturm los, so dass die Wellen über dem Boot zusammenschlugen. Aber Jesus schlief. Da liefen die Jünger zu ihm, weckten ihn auf und riefen: ‚Herr, hilf uns, wir gehen unter!' Jesus antwortete ihnen: ‚Warum habt ihr Angst? Vertraut ihr mir so wenig?' Dann stand er auf und befahl dem Wind und den Wellen, sich zu legen. Sofort hörte der Sturm auf, und es wurde ganz still." (Matthäus 8, 23-26). In ihrer Verzweiflung rufen die Jünger zu Jesus und bitten ihn um Hilfe. Der Sturm legt sich und sie sind in Sicherheit.

Der Glaube – ein sicherer Anker

Jetzt ist die Frage, ob diese Erfahrungen, wie sie die Jünger Jesu machten, auch heute noch gemacht werden – dass die Stürme des Lebens verstummen, wenn wir zu Jesus beten und ihn um Hilfe bitten. Die Antwort ist ja. Jesus war nicht nur für die Jünger damals wie ein sicherer Anker in den Stürmen ihres Lebens, sondern ist es auch für uns heute. Davon berichten Menschen überall auf der Welt, die Trost und Halt in ihrem Glauben an den Gott der Bibel gefunden haben.

Auch für mich?

Es stimmt, was uns die Bibel sagt: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in Zeiten der Not" (Psalm 46, 2). Deshalb lädt uns Gott auch ein, in den Stürmen des Lebens – und auch in unserer Einsamkeit – im Gebet zu ihm zu kommen und ihm zu vertrauen. Gott kann nicht nur die Stürme unseres Lebens stillen, er kann auch unsere Sehnsucht nach Liebe und Angenommensein, nach Trost, Stärke und Zuversicht stillen und eine Veränderung herbeiführen. Wer Jesus Christus glaubt und vertraut und sich im Gebet zu ihm wendet, der kann es erleben. Wer dafür auch noch die richtige Einstellung des Glaubens mitbringt, der wird es erleben.

VERENA OSTERMANN, Lehramtsstudium, seit drei Jahren in einem SEO-Unternehmen in Innsbruck tätig.

Kindermedienkiste

Die Bibel – Übersetzung für Kinder, Einsteigerbibel

Diese Bibelübersetzung ist leicht zu lesen und zu verstehen: kurze Sätze, einfache Wörter, hilfreiche Erklärungen am Rand. Die Einsteigerbibel enthält ausgewählte Bibeltexte aus dem Alten und Neuen Testament. Für Schule, Kindergottesdienst und zum Selberlesen ab dem Grundschulalter.

In dieser Einsteigerbibel finden Sie 432 Seiten echten Bibeltext, nicht aufgehübscht, nicht angeglichen und trotzdem schon für Grundschulkinder verständlich. Damit hält die Einsteigerbibel, was sie verspricht. Der Fokus bei der Textauswahl wurde auf berühmte Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament gelegt, prophetische und poetische Bücher und die neutestamentlichen Briefe sind nur in kleiner Zahl dabei. Bibelstellen wie Ahnenreihen und Endzeitprophezeiungen werden bewusst für die „Erwachsenenbibel" aufgespart. Inhaltlich lässt sich die Einsteigerbibel also als eine leicht lesbare Bibel beschreiben, die fast schon etwas von einer umfassenderen Kinderbibel hat.

Der eindeutige Pluspunkt dieser Bibelübersetzung liegt in ihrer schlichten Logik und Sprache. Ausnahmslos alles zur Handhabung wird verständlich erklärt. Wer mit dieser Bibel lernt, wie man eine Bibelstelle findet, kann es später auch mit der „Erwachsenenbibel". Bei der Übersetzung wurde darauf geachtet, dass gängige Regeln für das Schreiben von Grundschultexten eingehalten werden. Fast zu viele schwierige Wörter und (un)bekannte Begriffe werden am Seitenrand mit Worten und Bildern erklärt. Kinder können so aber auf jeden Fall ganz allein in die Welt der Bibel eintauchen.

Kurz gesagt: »Gute Erklärungen, verständliche Sprache, kindgerechtes Design - der ideale Zwischenschritt von der Kinderbibel zur „Erwachsenenbibel"«

ANN-KATHRIN HOFMANN
verheiratet, studiert Kinder- und Jugendmedien.

Rätselspaß!

Y	R	Y	M	N	M	J	A	J	P	B	E
C	T	J	A	O	O	D	A	S	S	I	V
M	Z	B	R	J	S	Q	D	C	A	B	A
X	G	C	I	C	E	B	J	J	L	E	N
E	H	N	A	I	U	Z	B	E	M	L	G
P	J	X	N	R	E	T	S	S	E	L	E
P	J	A	W	Q	S	H	P	U	N	E	L
I	T	F	X	X	T	O	D	S	J	S	I
R	X	C	A	V	G	K	I	D	J	E	U
K	B	P	N	V	A	V	H	S	M	N	M
H	V	O	L	K	I	S	R	A	E	L	A
Z	S	T	E	S	T	A	M	E	N	T	D

Finde diese Wörter

TESTAMENT
KRIPPE
EVANGELIUM
BIBELLESEN
MOSE
VOLKISRAEL
MARIA
PSALMEN
JESUS
STERN

Die Bibel – Übersetzung für Kinder, Einsteigerbibel
Ab 4 Jahren
ISBN: 978-3-4172881-6-2
SCM Verlag,
Deutsche Bibelgesellschaft,
Bibellesebund
22,00 € (Hardcover)

Design: ★★★★
Verständlichkeit: ★★★★½
Umfang: ★★★

Mit dem **ERF Journal** auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...

Werden Sie ERF Botschafter !

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail und helfen Sie uns, die gute Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten!

Tel 0039 0473 236751
E-Mail info@erfsued.com

Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website unter „Botschafter werden“:
www.erf-medien.com

ERF Süd

Bestellen Sie kostenfrei – auch mehrere Exemplare

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

_____
Name, Vorname

_____
Straße, Nr.

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon **E-Mail**

DATENSCHUTZHINWEIS
Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

_____
Datum **Unterschrift**

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.**

☐ **JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.**

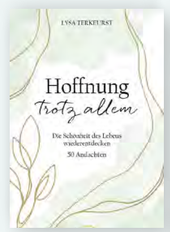
Anzahl: ☐

Buchtipps

TIMOTHY KELLER
GOTT IM LEID BEGEGNEN

Warum gibt es so viel Schmerz und Not? Wie können wir mit Leid umgehen, sodass wir daran wachsen? Der Autor antwortet darauf sowohl auf intellektueller als auch auf persönlicher Ebene.

ISBN: 978-3-7655092-8-5
Brunnen Verlag GmbH
EUR 25,30



LISA TERKEURST
HOFFNUNG TROTZ ALLEM
Die Schönheit des Lebens wiederentdecken

Die 50 ermutigenden Andachten sind für alle gedacht, die eine Portion Hoffnung gebrauchen können. Sie flüstern uns zu: Gib nicht auf!

ISBN: 978-3-9573482-7-2
Gerth Medien
EUR 19,80

JÜRGEN WERTH
ICH WILL DICH BESCHENKEN! - GOTT
24 inspirierende Gedanken zur Adents- und Weihnachtszeit

Tiefsinnige Impulse, bildreiche Anekdoten und Betrachtungen mit konkreten Anregungen zum Mitmachen und Weiterdenken.

ISBN: 978-3-9573466-9-8
Gerth Medien
EUR 13,20

WUNDER DER SCHÖPFUNG 2023
Posterkalender

Ein Kalender im Superformat mit erstklassigen Blumen-, Natur- und Landschaftsaufnahmen von Profifotografen. Passende Bibelverse sind harmonisch in die Bilder eingefügt.

ISBN: 978-3-8660353-7-9
Fatzer Verlag AG
EUR 21,90

ULRICH PARZANY

Jesus vertrauen – aus gutem Grund

Gottes klare Zusagen für unser Leben entdecken

Herausfordernde Gedanken in Zeiten der Ungewissheit – „Wir können wissen, wer wir sind, wenn wir in den Spiegel des Wortes Gottes schauen“, das gilt auch in Zeiten der Ungewissheit und Orientierungslosigkeit. Ulrich Parzany möchte uns gerade jetzt daran erinnern: Gott hat uns nicht vergessen! Sein Wort gilt beständig und schenkt neue Hoffnung und Orientierung auf der Suche nach dem Lebenssinn.

ISBN: 978-3-7751610-0-8
SCM Hänssler
EUR 19,80

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser **Online Shop!**

www.buchgalerie.com